

# LISTEN MORE



75 Jahre CAMERATA  
SAISON 2026/27

# HATE LESS

# LISTEN MORE



The more you listen,  
the more you understand.  
The more you understand,  
the less you hate.

SAISON 2026/27

# HATE LESS

Vorworte	04
CAMERATA Salzburg	12
Künstlerische Partner:innen	24
Saison Salzburg	30
Residenzen	54
CAMERATA on Tour	60
CAMERATA Young	74
Ihr Engagement	82
Service	98

# WAS BISHER GESCHAH ...

## 1952

09.04.1952: 1. Konzert der Camerata academica des Mozarteums. Leitung: Bernhard Paumgartner

26.08.1952: 1. Konzert bei den Salzburger Festspielen

Herbst 1952: 1. Tourneen (Schweiz, Italien). In den folgenden Jahrzehnten wird die CAMERATA Kulturbotschafterin Salzburgs in Asien, Amerika und Afrika.

## 1956

26.01.1956: Erstmals Opernorchester bei der Mozartwoche Salzburg

## 1962–1969

1. Gesamteinspielung der Schallplattengeschichte von Mozarts Klavierkonzerten mit Géza Anda

## 1969

Gründung des Vereins »Camerata Academica des Mozarteums Salzburg«

## 1971

27.01.1971: Letztes Konzert Paumgartners († 27.07.1971) als Dirigent der Camerata

## 1974–1978

Chefdirigent:  
Antonio Janigro

## 1997–2006

Chefdirigent:  
Sir Roger Norrington

## 1994

Abschluss der ersten Einspielung aller Divertimenti und Serenaden (Capriccio) von W.A. Mozart unter Sándor Végh

## 1993

Erstmals Opernorchester bei den Salzburger Festspielen

## 1987–1993

Referenzaufnahme aller Klavierkonzerte von W.A. Mozart mit András Schiff und Sándor Végh

## 1985

Etablierung des Zyklus »Symphonie Classique« im Wiener Konzerthaus

## 1978–1997

Chefdirigent: Sándor Végh († 07.01.1997); Ausbau des Repertoires bis in die Musik des 20. Jahrhunderts

## Ab 1974/75

Erste eigenveranstaltete Abo-Reihe



Hier  
mehr  
erfahren

## 2001

Umbenennung in CAMERATA Salzburg

## 2006

Gesamtaufnahme (CD & DVD) Mozart-Violinkonzerte mit Anne-Sophie Mutter

Beginn der Neujahrskonzert-Reihe im KKL Luzern

## 2007–2009

Musikalischer Leiter:  
Leonidas Kavakos

## 2010–2013

Künstlerischer Partner:  
Martin Grubinger

## 2011–2016

Chefdirigent: Louis Langrée

## Seit 2012

Konzertmeister: Gregory Ahss

Eigener Probenraum  
im KunstQuartier

## 2013–2020

CAMERATA Festival  
»Schubert in Gastein«

## Ab 2026

Künstlerischer Partner:  
Julian Prégardien (Tenor)

## Seit 2023

Künstlerische Partnerin:  
Janine Jansen (Violine)

## 2023–2025

Künstlerische Partnerin:  
Hélène Grimaud (Klavier)

## Seit 2022

Entwicklung neuer Formate (CAMERATA Soundbar, Konzerte für Kinder und Konzerte für beeinträchtigte Menschen)

## 2021–2026

Konzertmeister: Giovanni Guzzo

## 2020–2021

Große Einschränkungen durch die COVID-Pandemie

## 2020

CD-Einspielung mit Hélène Grimaud

## 2019–2022

Künstlerische Partner: Renaud Capuçon (Violine), Fazıl Say (Klavier), François Leleux (Oboe)

## Seit 2016

Education-Programme (CAMERATA Young) in Salzburger Schulen

Die CAMERATA nimmt die künstlerische Leitung in die eigenen Hände



Hier  
mehr  
erfahren

2001

Umbenennung in  
CAMERATA Salzburg

2006

Gesamtaufnahme (CD & DVD)  
Mozart-Violinkonzerte mit  
Anne-Sophie Mutter

Beginn der Neujahrskonzert-Reihe  
im KKL Luzern

2007–2009

Musikalischer Leiter:  
Leonidas Kavakos

2010–2013

Künstlerischer Partner:  
Martin Grubinger

2011–2016

Chefdirigent: Louis Langrée

Seit 2012

Konzertmeister: Gregory Ahss

Eigener Probenraum  
im KunstQuartier

2013–2020

CAMERATA Festival  
»Schubert in Gastein«

Ab 2026

Künstlerischer Partner:  
Julian Prégardien (Tenor)

Seit 2023

Künstlerische Partnerin:  
Janine Jansen (Violine)

2023–2025

Künstlerische Partnerin:  
Hélène Grimaud (Klavier)

Seit 2022

Entwicklung neuer Formate  
(CAMERATA Soundbar, Konzerte  
für Kinder und Konzerte für  
beeinträchtigte Menschen)

2021–2026

Konzertmeister: Giovanni Guzzo

2020–2021

Große Einschränkungen durch  
die COVID-Pandemie

2020

CD-Einspielung mit Hélène Grimaud

2019–2022

Künstlerische Partner: Renaud  
Capuçon (Violine), Fazıl Say (Klavier),  
François Leleux (Oboe)

Seit 2016

Education-Programme (CAMERATA  
Young) in Salzburger Schulen

Die CAMERATA nimmt die  
künstlerische Leitung in die  
eigenen Hände

# LISTEN MORE



The more you listen,  
the more you understand.  
The more you understand,  
the less you hate.

SAISON 2026/27

# HATE LESS





© Andreas Kolarik

Sehr geehrtes Publikum,

75 Jahre CAMERATA Salzburg bedeuten 75 Jahre Erfolgsgeschichte. Als freies Kammerorchester über so viele Jahre hinweg in die bedeutendsten Konzertsäle der Welt eingeladen zu werden, zeugt von der mitreißenden Spielfreude, dem hohen Qualitätsbewusstsein und der unverwechselbaren musikalischen Sprache, die das Orchester auszeichnen. So herausfordernd stets die wirtschaftliche Situation für die zu 80% eigenfinanzierte CAMERATA ist, so hoch ist das Bewusstsein des Ensembles, eine gewachsene Tradition zu wahren und zugleich offen für neue Impulse und künstlerische Partnerschaften zu sein. Innovation gilt sowohl auf organisatorischer als auch auf künstlerischer Ebene stets als Motor für eine erfolgreiche Zukunft.

Meine erste Begegnung mit der CAMERATA liegt viele Jahre zurück. Ich erlebte das Orchester schon als Student 1978, damals unter der Lei-

tung von Sándor Végh, im Großen Saal der Stiftung Mozarteum. Die Intensität, die Wachheit und die besondere Hingabe, mit der musiziert wurde, haben mich tief beeindruckt und begeistern mich noch heute bei jedem Konzert. Es ist diese Verbindung aus musikalischer Exzellenz, künstlerischer Neugier und der spürbaren Freude am gemeinsamen Gestalten, die die CAMERATA bis heute prägt.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben. Allen voran den Musiker:innen des Orchesters, aber auch den prägenden künstlerischen Persönlichkeiten, den vielen Wegbegleiter:innen und Unterstützer:innen sowie unserem treuen Publikum.

Ihr Wolfgang Daurer  
Präsident

Verehrtes Publikum,

seit 75 Jahren bilden Sie und die CAMERATA eine Gemeinschaft des Zuhörens. In Zeiten der Informationsflut, der unreflektierten Kommentierungswut und der wieder in Mode kommenden Kraft des Stärkeren erscheint es mir als Kulturtechnik immer wichtiger. Mit unserer Saison »Listen more, hate less« möchten wir einladen, das Zuhören wieder zu stärken (S. 8).

Herzlich begrüßen wir Afanasy Chupin als neuen Konzertmeister der CAMERATA neben Gregory Ahss. Künstlerisch haben wir eine große Bandbreite von Klang, Repertoire und Künstler:innen für Sie vorbereitet. Zum ersten Mal haben wir mit Vox Luminis eines der weltweit besten Vokalensembles zu Gast. Mit unserem neuen künstlerischen Partner Julian Prégardien geht die Entdeckungsreise des Kosmos Schubert weiter. In unserer Saison nie gespielte Werke von Paul Wranitzky und Emilie Mayer sowie



© Igor Studio

die Uraufführung eines für die CAMERATA komponierten Werks der schwedischen Komponistin Lisa Streich ergänzen CAMERATA-Klassiker von Bartók, Haydn, Mozart und Beethoven.

Und am Ende wird gefeiert! Eine ganze Woche lang tauchen wir gemeinsam mit Freund:innen wie Janine Jansen ein in 75 Jahre CAMERATA Salzburg mit Ausstellungen, Symposien, Überraschungs- und Festkonzerten im Juni 2027!

Für Ihre Treue und Ihr der CAMERATA gegenüber stets offenes Ohr und hörendes Herz sind wir unendlich dankbar. Ohne Sie und das weltweite Publikum wäre alles nichts.

Wir freuen uns auf Sie und die gemeinsame Zukunft!

Ihr Andreas Bräunig  
Geschäftsführer

The more  
you listen,  
the more you  
understand.

The more you  
understand,  
the less you hate.

# WARUM »LISTEN MORE, HATE LESS«?

»Listen more, hate less« – Unsere Kampagne für diese Saison ist mehr als ein Slogan. Sie ist eine Einladung.

In einer Zeit, in der viel gesprochen, gepostet und kommentiert wird, scheint das Zuhören immer seltener zu werden.

In den sozialen Medien, in politischen Debatten, selbst im privaten Gespräch erleben wir zurzeit oft das Gegenteil von Zuhören: schnelle Zuschreibungen, reflexhafte Urteile, das Einordnen in vertraute Kategorien. Das Gegenüber wird etikettiert, bevor es überhaupt ausgesprochen hat. Gerade deshalb erscheint mir das Zuhören eine der zentralen und am meisten unterschätzten Kulturtechniken unserer Zeit zu sein.

Zuhören ist mehr als das bloße Registrieren von Worten oder Klängen. Es ist ein Hören mit Haltung, die die Sozialwissenschaftlerin und Musikerin Christine Thürmer-Rohr als »innere Gastfreundschaft« bezeichnet und wofür laut dem Soziologen Hartmut Rosa ein »hörendes Herz« Voraussetzung ist. Beides sind für mich schöne und zugleich anspruchsvolle Bilder: innerlich Platz zu machen für die Sichtweise des anderen, ohne sie sofort mit den eigenen Maßstäben zu vermessen. Erst einmal da zu sein. Offen zu sein. Nicht schon zu antworten, während der andere noch spricht.

Besonders treffend formuliert der Medienwissenschaftler Bernhard Pörksen in seinem Buch »Zuhören«:

*»Denn bevor man kritisiert, (...) bevor man überhaupt zu einer einigermaßen begründbaren Reaktion gelangen kann, gilt es, sich dem anderen erst einmal zuzuwenden, fasziniert von seiner unvermeidlichen Fremdheit, voller Neugier und Vorfreude auf das, was sich zeigen und im Gespräch offenbaren könnte.«*

Für uns als CAMERATA Salzburg ist Zuhören seit 75 Jahren essentieller Teil unseres künstlerischen Selbstverständnisses, das auch wir immer wieder neu lernen und pflegen müssen.

Kammermusikalisches Musizieren, insbesondere das Spiel ohne Dirigentin oder Dirigenten, lebt vom aktiven, wachen und respektvollen Hören.

Jede und jeder Einzelne trägt Verantwortung für das Ganze. Wer spielt, hört zugleich – nicht nur den eigenen Ton, sondern auch den der anderen: die feine Veränderung einer Phrase, den Atem vor dem Einsatz, das Zögern, das Drängen, das Leuchten im Klang.

Wenn dieses gemeinsame Aufeinander-Hören gelingt, entsteht etwas, das größer ist als die Summe der einzelnen Musiker:innen und ihrer Instrumente. Es entsteht ein gemeinsamer Klang, erwachsen aus Aufmerksamkeit. Nicht aus dem Beharren auf der eigenen Stimme oder der eigenen Interpretation, sondern aus der Bereitschaft, sich einzufügen, zu reagieren, Raum zu geben und Raum zu nehmen, wenn es musikalisch geboten ist.

Dieses Gleichgewicht ist fragil. Es braucht Vertrauen. Es braucht die (soziale) Fähigkeit, dem oder der anderen offen zu begegnen. Auch für uns stellt das eine tägliche Herausforderung dar – doch wenn sie gelingt, entsteht gegenseitiges Verständnis und damit der gemeinsame Erfolg auf der Bühne.

Für den »Raum dazwischen« gibt es in der japanischen Ästhetik einen eigenen Begriff. In Kunst und Architektur, in der Musik wie im zwischenmenschlichen Verhalten bezeichnet »Ma« die Pause, das Innehalten, das bewusst gesetzt wird, um Ruhe, aber auch Spannung und Erwartung zu ermöglichen. »Ma« ist nicht bloß Abwesenheit von Klang oder Handlung – es ist ein aufgeladener Zwischenraum. Ein Moment der Sammlung, der Klärung, der Öffnung.

Diese Haltung ist uns als Ensemble zutiefst vertraut. Die Pause vor und inmitten der Musik macht es oft überhaupt erst möglich, Menschen damit zu berühren. Wenn wir musizieren, versuchen wir einander genau so zu begegnen: fasziniert von der unvermeidlichen Fremdheit des anderen Klangs, neugierig auf das, was im gemeinsamen Moment entstehen kann. Nur aus diesem offenen Raum heraus kann sich eine Interpretation formen, die lebendig, differenziert und glaubwürdig ist.

Mir scheint, auch wir als Gesellschaft brauchen mehr innere Gastfreundschaft, öfter ein hörendes Herz und ein bewusstes »Ma«. Wir brauchen mehr Bereitschaft, uns irritieren zu lassen, ohne sofort in die Defensive zu gehen oder zurückzuschlagen. Mehr Neugier auf das, was im Dialog entstehen kann.

Zuhören heißt nicht einverstanden sein.  
Aber es heißt, das Gegenüber ernst zu nehmen und sich selbst die Chance zu geben, den eigenen Horizont zu erweitern.

Manch einer mag sich dahinter verstecken, diese Haltung angesichts des scheinbar wieder modernen Rechts des Stärkeren naiv zu finden. Mutiger ist, den Weg des Zuhörens und des dadurch gegenseitigen Verstehens zu gehen.

»Listen more, hate less« ist also eine Einladung, uns auf das Menschliche im Menschen zu besinnen. Eine Einladung, uns aufeinander einzulassen. Mit offenem Herzen zuzuhören und dem Unbekannten eine Chance zu geben, uns zu berühren.

Wir als CAMERATA Salzburg vertrauen auch in Zukunft auf die Kraft des Zuhörens. Auf das gemeinsame Atmen. Auf das geteilte Risiko. Auf das wache Ohr. Auf das hörende Herz. Mit unseren Konzerten möchten wir Ihnen und uns auch weiterhin Räume des Zuhörens und Klangpausen im Kommentierungs- und Informationstrubel schenken, die uns gemeinsam empfänglich machen für innere Offenheit, Respekt und gedankliche Flexibilität.

Andreas Bräunig

# DAS ORCHESTER



**Konzertmeister:** Gregory Ahss | Afanasy Chupin | **Violine:** Michaela Girardi\*  
Yukiko Tezuka\* | György Acs | Izso Bajusz  
Nanni Debus-Malm | Annelie Gahl | Yoshiko Hagiwara

\*Stimmführung | Solo



Anna Lindenbaum | Kana Matsui | Maxime Michaluk  
Werner Neugebauer | Gabor Papp | Maria Sawerthal  
Silvia Schweinberger | Dagny Wenk-Wolff | **Viola:** Iris Juda\*  
Firmian Lerner\* | Danka Nikolic | Ágnes Répászky

\*Stimmführung | Solo



**Violoncello:** Paolo Bonomini\* | Stefano Guarino\* | Jeremy Findlay  
Shane Woodborne | **Kontrabass:** Josef Radauer\* | Burgi Pichler\*  
Christian Junger | **Flöte:** Wally Hase\* | Sonja Korak  
**Oboe:** Matthias Bäcker\* | Laura Urbina

\*Stimmführung | Solo



**Klarinette:** Wolfgang Klinser\* | Monika Wisthaler | **Fagott:** Frank Forst\*  
Marco Lugaresi\* | Christoph Hipper | **Horn:** Johannes Hinterholzer\*  
Michael Reifer | **Trompete:** Kurt Körner\* | Wolfgang Gaisböck\*  
Christian Simeth\* | **Pauke/Schlagwerk:** Charlie Fischer\* | Rizumu Sugishita\*

\*Stimmführung | Solo

# DIE CAMERATA SALZBURG



Hier geht's zum  
CAMERATA-Video

## IMMER IM DIALOG

Im Jahr 2027 wird die CAMERATA Salzburg 75. Als eines der weltweit ältesten und traditionsreichsten Kammerorchester vereint sie Vergangenheit und Zukunft und bleibt dabei stets innovativ und impulsgebend.

1952 gründete der Wiener Dirigent und Musikwissenschaftler Bernhard Paumgartner die Camerata Academica als Klangkörper von Lehrenden und Studierenden des Mozarteums Salzburg. Seine Vision: ein Idealklang, getragen von der Eigenverantwortung jedes einzelnen Musikers und verwirklicht im höchsten Geist gemeinschaftlichen Musizierens. Auch in den fast 20 Jahren mit Sándor Végh als Chefdirigent erlebte die CAMERATA prägende Weiterentwicklungen. Sein Credo: Jedes Werk sollte mit der gleichen Intensität und Hingabe erarbeitet werden

wie ein Streichquartett im kammermusikalischen Dialog. Neue Impulse aus der historisch informierten Aufführungspraxis setzte Sir Roger Norrington als Chefdirigent.

2016 folgte der konsequente nächste Schritt: Das Orchester entschied sich, seine künstlerische Leitung in die eigenen Hände zu nehmen. Unter der Leitung der »Primi inter pares«, den Konzertmeistern Gregory Ahss und Afanasy Chupin, spielt die CAMERATA seither autonom und mit demokratischem Selbstverständnis sowie je nach Repertoire in Zusammenarbeit mit Gastdirigent:innen.

## BREITES REPERTOIRE – UNVERWECHSELBARER KLANG

Für das Salzburger Orchester bildet Mozarts Musik den strahlenden Mittelpunkt des Repertoires, zusam-

men mit anderen Komponist:innen der Wiener Klassik. Darüber hinaus entdeckt das Orchester die Werke der Romantik in neuer kammerorchestraler Transparenz – von Mendelssohn über Schumann, Brahms bis Bartók – und spannt das Repertoire über das 20. Jahrhundert bis in die zeitgenössische Musik mit Kompositionsaufträgen und Uraufführungen. Heute ist die CAMERATA für ihre kraftvolle und zugleich berührende Spielweise bekannt.

## VINYL UND DIGITAL: HOCHKARÄTIGE AUFNAHMEN

Die CAMERATA ist weltweit das einzige Orchester, das Mozarts Klavierkonzertzyklus gleich zweimal in seiner Gesamtheit, mit Géza Anda und András Schiff, aufgenommen hat. Überhaupt ist die Liste mit über 80 Platten- und CD-Aufnahmen lang und hochkarätig. Aktuelle Ver-

öffentlichungen bei der Deutschen Grammophon umfassen Aufnahmen mit Héléne Grimaud (Mozart, Silvestrov, Schumann) unter der Leitung von Giovanni Guzzo, mit dem Cellisten Kian Soltani (Schumann) unter der Leitung von Gregory Ahss sowie die im Februar 2026 erschienenen »Stravinsky – Muses« (Channel Classics) unter der Leitung von Giovanni Guzzo. In der Saison 2026/27 sind CD-Einspielungen mit den Künstlerischen Partner:innen Janine Jansen und Julian Prégardien geplant.

## IN SALZBURG UND DER WELT ZU HAUSE

Mit ihrer eigenveranstalteten Konzertreihe im Großen Saal des Mozarteums und als Stammensemble der Salzburger Festspiele sowie der Mozartwoche prägt die CAMERATA die Musikstadt Salzburg maßgeblich. Neben zahlreichen Konzerten in der

Heimatstadt übernimmt sie zunehmend Aufgaben als Opernorchester. Gleichzeitig ist sie als Kulturbotschafterin Salzburgs weltweit gefragt – mit jährlich mehr als 70 Konzerten auf den großen internationalen Bühnen.

### AM PULS DER ZEIT

Eine tiefgreifende Zusammenarbeit verbindet die CAMERATA mit ihren Künstlerischen Partner:innen Janine Jansen und Julian Prégardien. Ein besonderes Augenmerk legt das Ensemble auf die Nachwuchsentwicklung und betreibt mit »CAMERATA Young« intensive Musikvermittlungsarbeit. Zahlreiche Schulworkshops, inklusive Projekte sowie das »Konzert FÜR ALLE« bringen die Faszination der klassischen Musik zu möglichst vielen Menschen. Innovative Akzente setzt die CAMERATA auch mit der Veranstaltungsreihe »CAMERATA Soundbar«, in der gesellschaftlich relevante Themen mit Musik kombiniert werden – und bleibt so stets am Puls der Zeit. Zudem wird die Partnerschaft mit »Liedstadt« fortgeführt und weiter ausgebaut: Die im November 2025 stattgefundenene »Liedstadt Salzburg« mit dem Tenor Julian Prégardien begeisterte rund 2.500 Salzburger:innen in 24 kostenlosen Konzerten an ungewöhnlichen Orten.



© Lisa Kutzelnig

# GREGORY AHSS

Mit der Jubiläumssaison feiert Gregory Ahss bereits seine 15. Spielzeit als Konzertmeister der CAMERATA. In dieser Position führt er nicht nur vom ersten Violinpult das Orchester an, sondern ersetzt mit seiner enormen Erfahrung und Inspiration den Dirigenten und studiert die Werke gemeinsam mit den Musiker:innen ein. Besonders geschätzt wird er für seine Spielfreude, das respektvolle und empathische Miteinander und die magischen Momente, die er immer wieder herbeizaubert. Bereits als junger Geiger wurde er von Claudio Abbado zum Lucerne Festival Orchestra als Konzertmeister berufen. In der Folge holten ihn auch das Mahler Chamber Orchestra, das Orchestra Mozart Bologna, das Luzerner Sinfonieorchester, wo er seit 2019 als fester 1. Konzertmeister spielt, die Belgrader Philharmonie, das Zürcher Kammerorchester und das Philharmonische Orchester Gran Canaria auf die Position des Konzertmeisters und musikalischen Leiters.

Aber auch als Solist musizierte Ahss auf höchstem künstlerischem Niveau etwa unter der Leitung von Abbado, Yannick Nézet-Séguin, Teodor Currentzis und Andrés Orozco Estrada. In der vielfach preisgekrönten CD-Aufnahme von Haydns Sinfonia Concertante mit Abbado und dem Orchestra Mozart Bologna spielt Ahss den Solopart der Violine. Auch als Kammermusiker ist der in seiner Geburtsstadt Moskau und nach der Emigration am Israel Conservatory und der Tel Aviv Music Academy sowie am New England Conservatory in Boston ausgebildete Geiger international im Einsatz. Dabei zählen Martha Argerich, Gautier Capuçon und Fazıl Say sowie die aktuelle künstlerische Partnerin Janine Jansen zu seinen Mitmusiker:innen. Gregory Ahss spielt eine Violine von Jean Baptiste Vuillaume von 1870, die ihm die Tannberg-Privatstiftung zur Verfügung stellt.



© Igor Studio

**»Listen, listen, listen, listen. Just like in life: If you respect a person, if you love a person, you have to listen. That is basically what we do. From listening comes understanding. And when you understand more, you hate less.«**

# AFANASY CHUPIN

Dem CAMERATA-Publikum ist Afanasy Chupin kein Unbekannter mehr. So gastierte der aus Omsk in Sibirien stammende Geiger bereits in der Vergangenheit mit François Leleux, Fazıl Say und Julie Fuchs als Konzertmeister des Orchesters, dem er ab der neuen Saison auf dieser Position verbunden sein wird. Der russische Ausnahmegeiger hatte schon als Fünfjähriger seine ersten Konzertauftritte. Als er 16 war, wurde er von Teodor Currentzis eingeladen, Konzertmeister des damals gegründeten Orchesters MusicAeterna zu werden, mit dem Chupin bei führenden internationalen Musikveranstaltungen wie etwa den Salzburger Festspielen auftrat.

Seit 2022 gastiert Afanasy Chupin als gefragter Konzertmeister u. a. bei den Wiener Symphonikern, dem Orchestre de Paris sowie dem Budapest Festival Orchestra und bei Ensembles wie Pygmalion und Les Siècles und dem Mahler Chamber

Orchestra. Der Geiger arbeitet mit Dirigenten wie Sir John Eliot Gardiner, François-Xavier Roth, Klaus Mäkelä, Iván Fischer, Paavo Järvi sowie Solist:innen wie Patricia Kopatchinskaja, Cecilia Bartoli, Sol Gabetta und Anna Prohaska zusammen.

Mit dieser umfassenden musikalischen Erfahrung und seiner ausgeprägten Sensibilität für das gemeinsame Musizieren fügt sich Chupin ideal in das Selbstverständnis der CAMERATA ein: ein kleines, aber zugleich enormes, hochintelligentes und demokratisches Team gleichgesinnter Menschen. In einer solchen Gemeinschaft zu leben und miteinander zu interagieren, empfindet er als Geschenk – doch gemeinsam Musik zu machen und dabei spontan und ungezwungen über Klänge zu kommunizieren, als wahre Rarität. Genau diese besondere Form des musikalischen Austauschs prägt auch Chupins Arbeit mit der CAMERATA.



© Ebihara Photography

**»Wer zuhört, lernt, wie man nicht nur im Klang Frieden bewahrt. Das Hören von Musik lehrt uns Harmonie – und wie man darüber hinaus Zwietracht vermeidet.«**



LISTEN  
MORE

HATE  
LESS

KÜNSTLERISCHE  
PARTNER:  
INNEN

»Listen more to partners  
that are close to you.«

# JANINE JANSEN

Vier Saisonen Künstlerische Partnerschaft, annähernd 50 gemeinsame Konzerte, Auftritte bei den größten Festivals der Welt, vier große Europa-Tourneen und eine Asien-Tournee, eine CD-Aufnahme im Kasten und eine weitere in Planung – das ist die Bilanz der Künstlerischen Partnerschaft mit Janine Jansen seit 2023. In den Konzerten mit Janine Jansen zeigt sich ihre außergewöhnliche Fähigkeit, kammermusikalische Kommunikation und solistische Exzellenz zu vereinen.

Auch in der Saison 2026/27 hat die CAMERATA mit der weltweit gefeierten Geigerin Janine Jansen viel vor: Im Jubiläumsjahr wird die Zusammenarbeit durch Jansens Mitwirkung im Jubiläumskonzert gekrönt.

Wie vielbegeehrt Janine Jansen in der internationalen Konzertwelt ist, zeigen Rezitals im Wiener Musikverein, in der Carnegie Hall New York oder der Pariser Philharmonie

sowie Konzerte mit dem London Symphony Orchestra, dem Concertgebouworkest Amsterdam, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. In der Saison 2025/26 ist sie zudem Artist in Residence der Berliner Philharmoniker.

Janine Jansen setzt wesentliche Initiativen im Musikleben: So ist sie Gründerin und künstlerische Leiterin des Internationalen Kammermusikfestivals Utrecht sowie Co-künstlerische Leiterin des Sion Festivals, außerdem Professorin für Violine an der Kronberg Academy. Im Rahmen ihres Exklusivvertrags mit dem CD-Label Decca Classics nahm Jansen zuletzt die Violinkonzerte von Sibelius und Prokofjew (Nr. 1) mit dem Philharmonischen Orchester Oslo unter der Leitung von Kaus Mäkelä auf. Die Geigerin spielt auf Stradivaris exquisiter »Shumsky – Rode«-Violine von 1715.



© Marco Borggreve

**»Musizieren ohne Zuhören ist unvorstellbar. Vielleicht kann die Musik uns daran erinnern, was in der Gesellschaft möglich wäre: ein Miteinander, das nicht auf Lautstärke basiert, sondern auf Aufmerksamkeit. Ein Diskurs, der nicht vom schnellen Urteil lebt, sondern vom ernsthaften Verstehenwollen. Ein Raum, in dem Differenz – wie die Dissonanz in der Musik – nicht Bedrohung bedeutet, sondern Bereicherung.«**

# JULIAN PRÉGARDIEN

Prégardiens klare Stimme, sein charismatisches Auftreten und seine Fähigkeit, singend Geschichten zu erzählen, machen den Tenor zu einem gefragten Liedinterpreten im internationalen Musikleben. Mit Julian Prégardien konnte die CAMERATA einen herausragenden Sänger der jungen Generation als Künstlerischen Partner gewinnen. Die Salzburger:innen kennen ihn von seinem gefeierten Auftritt bei den Saisonkonzerten »Kosmos Schubert« sowie von seinem gesanglichen Marathon bei »Liedstadt Salzburg«. Schon beim ersten Zusammentreffen zeigte sich, dass Prégardien und die CAMERATA vieles verbindet: Menschlichkeit, Flexibilität und die Freude am Musizieren. Seine stilistische Exzellenz, kreative Energie und sein reflektierter Zugang zu den Werken machen ihn zum idealen Partner.

In der Jubiläumssaison singt Julian Prégardien den Evangelisten im Weihnachtsoratorium und vertieft

gemeinsam mit dem Orchester in zwei Salzburger Konzerten sowie bei einem Gastspiel in Linz den »Kosmos Schubert«.

Prégardien initiierte das Festival »Liedstadt«, das er gemeinsam mit dem Musiker und Projektentwickler Kian Jazdi leitet. Nach dem großen Erfolg von »Liedstadt Salzburg« 2025 mit rund 2.500 Besucher:innen in 24 Konzerten ist eine strategische Partnerschaft mit der CAMERATA geplant.

Der in der Limburger Dommusik, in Freiburg und in Aix-en-Provence ausgebildete Tenor ist neben der Liedpflege auch als Opern- und Konzertsänger überaus erfolgreich. Er war Residenzkünstler vieler Konzerthäuser und Festivals. Besonders gefragt ist er, neben seinem einzigartigen Schubert-Profil, als Bach- und Mozart-Interpret und regelmäßig in den Kulturmetropolen Berlin, Hamburg, London, München und Paris zu erleben.



© Chris Gonz

**»Es gab ein Schlüsselmoment des Zuhörens für mich, beim Besuch eines CAMERATA-Konzertes bei der Mozartwoche 2025: Ich erlebte die CAMERATA zum ersten Mal vom Publikum aus, als Klangkörper mit ungeheurer Flexibilität, gemeinsamer musikantischer Haltung – und einer atemberaubenden »Piano«-Kultur, die mir besonders wichtig ist.«**



LISTEN  
MORE

HATE  
LESS

SAISON  
SALZBURG

»The earth has its music for  
those who will listen.«  
(Reginald Vincent Holmes)

# HERAUSGEHÖRT

eins

FR **16.10.2026** | 19.00 Uhr\*  
SO **18.10.2026** | 11.00 Uhr

Salzburg, Stiftung Mozarteum, Großer Saal

\*Achtung: neue Uhrzeit

Musik ist Hören. Die Musizierenden hören aufeinander. Das Publikum hört zu. Und Komponist:innen hören sich immer auch in der Vergangenheit und Gegenwart um. So kann man im Eröffnungskonzert der CAMERATA-Jubiläumssaison vieles heraushören, was die Komponisten an Stimmungen und Strömungen in ihre Werke aufgenommen haben. Bartók blickte in seinem Divertimento unmittelbar vor der Flucht vor dem Nazi-Terror und der Emigration in die USA auf innovativ von ihm weiterentwickelte Traditionen der Klassik und auf Volksmusikweisen seiner Heimat zurück. Haydn baute in seine vorletzte Londoner Symphonie Erinnerungen an den verstorbenen Mozart und an barocke Motive ein. Ravel pendelt in seinem G-Dur-Klavierkonzert zwischen melancholischer Erinnerung an Mozart-Melodik und aktuellem Neoklassizismus sowie Blues. In Kurztags 100. Lebensjahr spielt die CAMERATA dessen Hommage »Ligeti's Jahrhundert«, die er 2023 im Gedenken an den 100. Geburtstag seines Komponistenfreundes komponierte. Gemeinsam mit der CAMERATA hören der Dirigenten-Jungstar Finnegan Downie Dear und der extravagante Pianist Alexandre Tharaud auf all diese Botschaften in den Kompositionen.

## ALEXANDRE THARAUD

Klavier

## CAMERATA SALZBURG

## FINNEGAN

## DOWNIE DEAR

Dirigent

*Konzerteinführung  
jeweils 30 Minuten  
vor Konzertbeginn  
im Wiener Saal*



© Elena Ramírez

## BÉLA BARTÓK

Divertimento für Streichorchester  
Sz 113

## MAURICE RAVEL

Konzert für Klavier  
und Orchester G-Dur

## GYÖRGY KURTÁG

»Ligeti évszázada –  
Kalandozás a múltban« op. 48  
(»Das Jahrhundert von Ligeti –  
Eine Reise in die Vergangenheit«)

## JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 103 Es-Dur Hob. I:103  
»Mit dem Paukenwirbel«

# AUFGEHÖRT

# zwei

FR **06.11.2026** | 19.00 Uhr\*

SO **08.11.2026** | 11.00 Uhr

Salzburg, Stiftung Mozarteum, Großer Saal

\*Achtung: neue Uhrzeit

Genießen wir heute musikalische Schöpfungen der Vergangenheit, können wir uns auch bewusst machen, in welchen bedrohlichen Zeiten sie teilweise entstanden sind. Hören wir zu und lernen in unseren wieder so kriegerischen Zeiten hoffentlich aus der Geschichte! So war die Weltordnung in Folge der französischen Revolution mit den Kriegen der Monarchien gegen Napoleons Frankreich bis zum Sieg der Alliierten aus den Fugen geraten. Die CAMERATA spiegelt mit dem Sänger und Dirigenten Lionel Meunier sowie seinem Chor Vox Luminis die damaligen politischen Turbulenzen mit Werken, die direkt auf die Ereignisse Bezug nahmen. Haydns »in Bedrängnis« des britisch-französischen Seekriegs komponierte Messe d-Moll erhielt ihren Beinamen nach dem in der Seeschlacht bei Abukir siegreichen britischen Admiral Horatio Nelson.

Danach lässt die CAMERATA einen Zeitzeugen der Ereignisse musikalisch berichten: Der in Böhmen geborene und in Wien wirkende Mozart- und Beethoven-Zeitgenosse Paul Wranitzky feierte in einer seiner 45 großartigen Symphonien eindrucksvoll den Friedensschluss der Alliierten mit Frankreich 1797.

**GWENDOLINE  
BLONDEEL**

Sopran

**MARIE HENRIETTE  
REINHOLD**

Alt

**RAFFAELE GIORDANI**

Tenor

**SEBASTIAN MYRUS**

Bass

**VOX LUMINIS XL**

**CAMERATA SALZBURG**

**GREGORY AHSS**

Violine &  
Musikalische Leitung

**LIONEL MEUNIER**

Bass &  
Musikalische Leitung

**Konzerteinführung  
jeweils 30 Minuten  
vor Konzertbeginn  
im Wiener Saal**



© Foppe Schut

**JOSEPH HAYDN**

Missa in angustiis d-Moll Hob. XXII:11  
»Nelsonmesse«

**PAUL WRANITZKY**

Symphonie c-Moll op. 31  
»Grande Sinfonie caractéristique  
pour la paix avec République  
française«

# EMPORGEHÖRT

Wärmende Sonnenstrahlen wird die CAMERATA zum Jahreswechsel in unsere Herzen lenken. Da erklingen Stimmungen von der Früh bis zum Abend aus Haydns »Tageszeiten«-Symphonien. Von einem Sonnenfest der Inka, das in Rameaus Ballettoper »Les Indes galantes« gefeiert wird, spielt die CAMERATA eine magische Musik der Anbetung des lebensspendenden Himmelskörpers. Mit Elgars »Sonnentanz« aus seiner Suite »Der Zauberstab der Jugend« wird dargestellt, wie Kinder ihre Eltern wecken, indem sie ihnen mit Handspiegeln die Strahlen der Morgensonne in die Augen lenken. Auch in das mild getönte Licht der Abendsonne wird der Konzerthimmel mit Kompositionen von Humperdinck getaucht und sogar die Mitternachtssonne wird leuchten, wenn die CAMERATA mit dem Scherzo aus Mendelssohns »Sommernachtstraum«-Musik die Elfen zur Geisterstunde tanzen lässt. Ehe zum Jahreswechsel mit Walzern und Polkas von Johann Strauss Sohn elementare Leuchtkörper gezündet werden.

## JOSEF RADAUER

Moderation

## CAMERATA SALZBURG

### AFANASY CHUPIN

Violine &  
Musikalische Leitung

**Konzerteinführung  
jeweils 30 Minuten  
vor Konzertbeginn  
im Wiener Saal**



© Domn Radio

### JOSEPH HAYDN

Ausschnitte aus den Symphonien  
D-Dur, C-Dur und G-Dur Hob. I:6–8  
»Le matin« und »Le midi«

### FELIX MENDELSSOHN

Scherzo aus der Schauspielmusik zu  
Shakespeares »Sommernachtstraum«  
op. 61

### JEAN-PHILIPPE RAMEAU

»Air pour l'adoration du soleil«  
aus der Ballettoper »Les Indes  
galantes«

### EDWARD ELGAR

»Sun Dance« aus der Suite Nr. 1  
»The Wand of Youth« op. 1a

### ENGELBERT HUMPERDINCK

»Tarifa: Elegie bei Sonnenuntergang«  
aus der »Maurischen Rhapsodie«

### JOHANN STRAUSS SOHN

»Aurora-Ball-Tänze«. Walzer op. 87  
»Fata Morgana«. Polka Mazurka op. 330  
»Lucifer-Polka« op. 266

u.a.

# silvester & neujahr

DO **31.12.2026** | 18.00 Uhr

FR **01.01.2027** | 15.30 Uhr

Salzburg, Stiftung Mozarteum, Großer Saal

# UNERHÖRT

Als Fanny Hensel ihre Ouverture C-Dur 1834 in Berlin uraufführte, fuhr es »uns wie ein elektrischer Schlag durch die Seele und riss uns fort«, wie ihre Freundin, die Komponistin Johanna Kinkel, berichtete. Mit dem lichtvollen Werk erhellte Hensel, die Schwester Felix Mendelssohns, offenbar auf Anhieb die Gemüter ihrer Mitmenschen. Doch die Nachwelt strafte die Komponistin ebenso durch Ignoranz wie ihre komponierende Landsfrau Emilie Mayer. Mayer blieb fast doppelt so viel Lebenszeit wie Hensel, um ein beeindruckendes Œuvre von acht Symphonien, 15 Konzertouverturen sowie viel Kammer- und Klaviermusik zu schaffen. Mit ihrer lyrischen zweiten Symphonie e-Moll sowie Hensels Ouverture erweckt die CAMERATA unter der Leitung ihres Konzertmeisters Afanasy Chupin Musik, die in der männlich dominierten Musikwelt lange unerhört blieb. Die CAMERATA öffnet nicht zum ersten Mal die Ohren für Meisterwerke aus weiblicher Hand. Mit ihrer romantischen Poesie passen beide Werke ideal zu Chopins empfindsamem Klavierkonzert Nr. 1, gespielt von Chopin-Preisträgerin Yulianna Avdeeva.

**YULIANNA AVDEEVA**  
Klavier

**CAMERATA SALZBURG**

**AFANASY CHUPIN**  
Violine &  
Musikalische Leitung

**Konzerteinführung  
jeweils 30 Minuten  
vor Konzertbeginn  
im Wiener Saal**

# drei

FR **26.02.2027** | 19.00 Uhr\*  
SO **28.02.2027** | 11.00 Uhr

Salzburg, Stiftung Mozarteum, Großer Saal

\*Achtung: neue Uhrzeit



© Maxim Abrossimow

**FANNY HENSEL**  
Ouverture für Orchester C-Dur

**EMILIE MAYER**  
Symphonie Nr. 2 e-Moll

**FRÉDÉRIC CHOPIN**  
Konzert für Klavier und Orchester  
Nr. 1 e-Moll op. 11

# KOSMOS SCHUBERT — NEU GEHÖRT

vier

FR **09.04.2027** | 19.00 Uhr\*  
SO **11.04.2027** | 11.00 Uhr

Salzburg, Stiftung Mozarteum, Großer Saal

\*Achtung: neue Uhrzeit

Die CAMERATA und ihr neuer künstlerischer Partner Julian Prégardien begeben sich ein weiteres Mal in den »Kosmos Schubert«. Diesmal widmen sie sich der bemerkenswerten Verbindung Schuberts mit dessen Vorbild Beethoven, der einige Gedichte von Ludwig Rellstab besaß. Nach Beethovens Tod erhielt Schubert die Rellstab-Gedichte, die er als Vorlage für Lieder nutzte. Fünf dieser Lieder aus dem Zyklus »Schwanengesang« wird nun Julian Prégardien singen, begleitet von der CAMERATA in einem eigens in Auftrag gegebenen Orchester-Arrangement des deutschen Komponisten Detlev Glanert.

Schuberts außergewöhnlich virtuose Vertonung von Rellstabs Gedicht »Auf dem Strome« wird Prégardien mit der Originalbegleitung für Horn und Klavier aufführen. Rund um die Lieder spielt die CAMERATA Beethovens »Coriolan«-Ouvertüre, den letzten Satz aus Schuberts vierter Symphonie sowie das lyrisch-liedhafte vierte Klavierkonzert Beethovens, für das der einfühlsam-poetische Musiker Kristian Bezuidenhout zur CAMERATA zurückkehrt.

## JULIAN PRÉGARDIEN

Tenor

## KRISTIAN BEZUIDENHOUT

Klavier

## JOHANNES HINTERHOLZER

Horn

## CAMERATA SALZBURG

## GREGORY AHSS

Violine &  
Musikalische Leitung

**Konzerteinführung**  
**jeweils 30 Minuten**  
**vor Konzertbeginn**  
**im Wiener Saal**

### **Historischer Hinweis:**

Das Konzert am 9. April findet auf den Tag genau 75 Jahre nach dem allerersten Konzert der Camerata academica des Mozarteums statt.



© Chris Gonz

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Ouvertüre zum Trauerspiel  
»Coriolan« c-Moll op. 62

FRANZ SCHUBERT  
Ausgewählte Lieder nach Texten  
von Ludwig Rellstab:  
»Kriegers Ahnung« D. 957/2,  
»Liebesbotschaft« D. 957/1, »In der  
Ferne« D. 957/6, »Ständchen«  
D. 957/4, »Aufenthalt« D. 957/5  
(Arrangement für Stimme und Orchester  
von Detlev Glanert)

»Auf dem Strome« für Tenor,  
Horn und Klavier op. 119 D. 943

Symphonie Nr. 4 c-Moll D. 417  
»Tragische« (4. Satz)

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Konzert für Klavier und Orchester  
Nr. 4 G-Dur op. 58

# DIALOG

# KAMMER- MUSIK

# AUSSTEL- LUNG

# KULINARIK

## CAMERATA JUBILÄUMSWOCHE » ZUHÖREN «

04. bis 12. Juni 2027

Die CAMERATA Salzburg feiert 75 Jahre – und lädt zu einer besonderen Jubiläumswoche rund um das Thema Zuhören ein. Eine ganze Woche lang wird der Geburtstag der CAMERATA mit einem vielfältigen Programm begangen: Die Woche beginnt mit dem 5. Saisonkonzert, das als Geburtstags-Wunschkonzert im Kreise der Abonent:innen und echten CAMERATA-Fans den Startpunkt setzt. Weiter geht es mit Ausstellungen, kulinarischen Erlebnissen, Kammermusik, inspirierenden Talks und vielen weiteren Veranstaltungen, mit denen neue Perspektiven auf das bewusste Hinhören eröffnet werden. Mit dem Jubiläumskonzert am 12. Juni 2027 endet das Festival Höhepunktartig.

Die Themenwoche lädt dazu ein, Musik, Menschen und Geschichten aufmerksam zu begegnen – im Konzertsaal ebenso wie im täglichen Miteinander. Künstlerinnen und Künstler, Publikum und Gäste kommen zusammen, um Klang, Austausch und Gemeinschaft zu feiern. Eine Woche voller Begegnungen, Entdeckungen und musikalischer Momente – und ein Fest für alle, die mit offenen Ohren und hörenden Herzens dabei sein wollen. Feiern Sie mit der CAMERATA Geburtstag!

# SPONTAN GEHÖRT — WUNSCHKONZERT 75 JAHRE CAMERATA

fünf

FR **04.06.2027** | 19.00 Uhr\*

SO **06.06.2027** | 11.00 Uhr

Salzburg, Stiftung Mozarteum, Großer Saal

\*Achtung: neue Uhrzeit

Sie wünschen, wir spielen:

Zum Auftakt des Festivals zum 75-Jahr-Jubiläum beschenkt die CAMERATA ihr Publikum.

Die Konzertbesucher:innen dürfen aussuchen, was gespielt wird!

Die CAMERATA greift kräftig in ihre Repertoirekiste und holt daraus kostbare Schätze hervor. Die Überraschung, aus welchen Stücken das Publikum die Programmpunkte aussuchen kann, wird erst am Konzerttag gelüftet. Aber so viel kann hier schon verraten werden: Es werden selbstverständlich auch Werke dabei sein, deren Musik zur DNA des Orchesters zählt. Die ganze CAMERATA-Familie versammelt sich zu dieser Feier zum 75. Geburtstag: das Orchester im Kollektiv, Solist:innen aus dem Orchester sowie das Publikum. Zeremonienmeister des Geburtstagsfestes wird CAMERATA-Konzertmeister Afanasy Chupin sein.

**SOLIST:INNEN  
DER CAMERATA**

**CAMERATA SALZBURG**

**AFANASY CHUPIN**  
Violine &  
Musikalische Leitung



© Ebihara Photography

**SIE WÜNSCHEN, WIR SPIELEN**

Mehrere Programmpunkte mit je drei vorgeschlagenen Werken zur Auswahl durch das Publikum

# DAZUGEHÖRT — FESTKONZERT 75 JAHRE CAMERATA

## sechs

SA **12.06.2027** | 18.00 Uhr

Salzburg, Großes Festspielhaus

Kammermusik, Konzert und Symphonik: In Beethovens »Tripelkonzert« sind drei wesentliche Säulen des CAMERATA-Musizierens vereint. Ein repräsentatives Werk also zur 75-Jahr-Feier, in dessen grandiose Dimensionen sich die CAMERATA mit einem hochkarätigen Solist:innenquartett begibt: den Künstlerischen Partner:innen Janine Jansen und Julian Prégardien sowie dem Pianisten Mao Fujita und dem Cellisten Kian Soltani, mit denen die CAMERATA zukünftig Großes vorhat. Mit dem »Tripelkonzert« wird im Beethoven-Jahr 2027 (200. Todestag) ebenso des Komponisten gedacht wie mit seiner Symphonie Nr. 7 A-Dur. In ihr gehen humanistischer Geist und schöpferischer Tatendrang auf ideale Weise eine melodisch-rhythmische Synthese ein. Im zweiten Satz nehmen sich sinnbildlich alle Musiker:innen für einen Friedensreigen an den Händen. Da ein Jubiläum auch die Möglichkeit für Neuanfänge bietet, wird das von der CAMERATA in Auftrag gegebene Konzert für Kammerorchester von der Schwedin Lisa Streich uraufgeführt, einer der interessantesten Komponistinnen der Gegenwart.

### JANINE JANSEN

Violine

### KIAN SOLTANI

Violoncello

### MAO FUJITA

Klavier

### JULIAN PRÉGARDIEN

Tenor

### CAMERATA SALZBURG

### GREGORY AHSS

Violine &  
Musikalische Leitung

### *Konzerteinführung*

**30 Minuten vor  
Konzertbeginn**



© Ebihara Photography

LISA STREICH  
Konzert für Kammerorchester  
Auftragswerk der CAMERATA  
*Uraufführung*

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Konzert für Klavier, Violine  
und Violoncello C-Dur op. 56  
»Tripelkonzert«

FRANZ SCHUBERT  
»Was belebt die schöne Welt?«  
aus dem Melodram  
»Die Zauberharfe« D. 644

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

# CAMERATA SOUNDBAR

Feine Kammermusik,  
anregende Impulsvorträge  
und coole Drinks

Der Short Talk zwischen den Stücken verbindet Musik mit Wissenschaft, Wirtschaft, den Künsten oder Bereichen, die man in diesem Zusammenhang nicht erwarten würde. Persönlichkeiten z. B. aus Technik, Kunst, Medizin, Politik, Werbung oder Sport geben einen exklusiven Einblick in einen Teilbereich ihres Fachgebietes und schlagen die Brücke zur Musik.

Nach dem 45-minütigen kurzweiligen Programm hat das Publikum die Möglichkeit, sich bei Drinks und Fingerfood mit den Protagonist:innen auszutauschen.

## MITGLIEDER DER CAMERATA SALZBURG

**ANDREAS BRÄUNIG**  
Moderation

CAMERATA Soundbar #1  
DO **22.10.2026** | 19.00 Uhr

»Skalpell und Ebenholz – Was ist  
der gemeinsame Nenner?«

**ARMIN SCHORER**  
Chirurgischer Instrumentenbauer

**HERBERT NEUREITER**  
Holzblasinstrumentenbauer

CAMERATA Soundbar #2  
DI **06.04.2027** | 19.00 Uhr

»75 mal C – Wie berechenbar  
ist Musik?«

Univ.-Prof. Dipl.-Math.  
**ARNE BATHKE**, Professor für  
Statistik, Artificial Intelligence  
and Human Interfaces (AIHI),  
Paris Lodron Universität Salzburg



© Georg Kritsch

# KONZERT FÜR ALLE — WIRKLICH ALLE!

Für beeinträchtigte und  
nicht beeinträchtigte Menschen

Viele Menschen können reguläre Konzerte aus unterschiedlichen Gründen nicht besuchen: Enge Sitzreihen, strenge Etikette oder fehlende Rückzugsmöglichkeiten stellen für manche unüberwindbare Hürden dar. Die CAMERATA Salzburg entwickelte letztes Jahr ein eigens konzipiertes Konzertformat für beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Menschen, das Raum für individuelle Bedürfnisse lässt. Nach dem überwältigenden Erfolg kehrt das »Konzert FÜR ALLE – wirklich alle!« in der Saison 2026/27 zurück.

Nach dem ersten »Konzert FÜR ALLE – wirklich alle!« meinte die Mutter eines behinderten Kindes:  
*»Wir besuchen durchaus öfter Konzerte, aber wenn mein Sohn dann etwas lauter wird oder Bewegung braucht, muss ich*

*den Saal normalerweise verlassen. Hier habe ich mich das erste Mal frei gefühlt und wir konnten bleiben.«*

Gelebte Inklusion gibt es bereits in den Schulworkshops der CAMERATA Young und nun auch im Konzertsaal. Denn: Musik kennt keine Grenzen, sie ist für alle da!

## Die CAMERATA bietet verschiedene unterstützende Maßnahmen an, insbesondere:

- die Möglichkeit, den Saal vorab kennenzulernen
- offene Türen während des Konzerts – für Toilettengänge oder pflegerische Bedürfnisse
- ausreichend Platz für Begleitpersonen und medizinische Hilfsmittel
- Gehörschutz zum Ausleihen
- Induktive Höranlage



© Linda Schwalbe

SA **21.11.2026** | 17.00 Uhr

Salzburg, DomQuartier, Carabinierisaal

## CAMERATA SALZBURG

### AFANASY CHUPIN

Violine & Musikalische Leitung

### LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 7 in A-Dur, op. 92

Eine Kooperation mit dem  DomQuartier  
Salzburg

# CHARLES DICKENS: EINE WEIHNACHTS- GESCHICHTE

Ein literarisch-musikalisches Erlebnis  
für Kinder ab 8 Jahren

Der geizige, hartherzige Ebenezer Scrooge wird von seinen Mitmenschen gefürchtet und gehasst. Doch in der Nacht vor Weihnachten suchen ihn drei Weihnachtsgeister auf, die ihm eindringlich seine Fehler und Versäumnisse vor Augen führen.

Die CAMERATA Salzburg taucht gemeinsam mit ihrem jungen Publikum in Charles Dickens' Meisterwerk, erzählt vom preisgekrönten Berliner Schauspieler Max Urlacher, ein. Das zauberhafte Märchen in einer eigens entwickelten Fassung mit Musik für Kinder und Erwachsene ist der perfekte Einstieg in die Weihnachtszeit.

Die erfolgreiche Produktion, deren schauspielerische Darbietung und stimmige Musikauswahl von Publikum und Pädagog:innen gleichermaßen begeistert hat, wird nun endlich wieder aufgenommen.

**MAX URLACHER**

Sprecher

**MUSIKER:INNEN DER  
CAMERATA SALZBURG**

**ANNA LINDENBAUM**

Violine &  
Musikalische Leitung

#### **Schulvorstellungen**

Am 17. und 18.12.2026  
finden Schulvorstellungen  
in Salzburg und Hof bei  
Salzburg statt. Bei Interesse  
wenden Sie sich gerne an:  
sorour@camerata.at



© Ebihara Photography

DO **17.12.2026** | 19.00 Uhr

Hof bei Salzburg, K.U.L.T

SA **19.12.2026** | 15.00 Uhr

Salzburg, DomQuartier, Rittersaal

CHARLES DICKENS:

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Eingerichtet für Sprecher und kleines Orchester  
von Max Urlacher und der CAMERATA Salzburg

für Kinder ab 8 Jahren | Dauer ca. 75 Min.

In Kooperation mit dem  DomQuartier  
Salzburg



LISTEN  
MORE

HATE  
LESS

RESIDENZEN

»Zuhören ist innere  
Gastfreundschaft.«  
(Bernhard Pörksen)

## WIENER KONZERTHAUS

EIN MOZARTFEST  
ZUM 80.

© Marco Borggreve

SA **20.06.2026** | 19.30 Uhr  
 SO **21.06.2026** | 18.30 Uhr  
 Wien, Wiener Konzerthaus, Großer Saal

**CAMERATA SALZBURG**  
**RUDOLF BUCHBINDER**  
 Klavier & Musikalische Leitung

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
 Konzert für Klavier und Orchester  
 Nr. 9 Es-Dur KV 271 »Jenamy«

Konzert für Klavier und Orchester  
 Nr. 25 C-Dur KV 503

Konzert für Klavier und Orchester  
 Nr. 20 d-Moll KV 466

## HERAUSGEHÖRT



© Jean Baptiste Milliot

DI **20.10.2026** | 19.30 Uhr  
 MI **21.10.2026** | 18.30 Uhr  
 Wien, Wiener Konzerthaus, Großer Saal

**ALEXANDRE THARAUD**  
 Klavier

**CAMERATA SALZBURG**  
**FINNEGAN DOWNIE DEAR**  
 Dirigent

BÉLA BARTÓK  
 Divertimento für Streichorchester Sz 113

MAURICE RAVEL  
 Konzert für Klavier und Orchester G-Dur

FRANZ LISZT  
 »Angelus! Prière aux anges gardiens« S. 378  
 Fassung für Streichorchester

JOSEPH HAYDN  
 Symphonie Nr. 103 Es-Dur Hob. I:103  
 »Mit dem Paukenwirbel«

## UNERHÖRT

MI **03.03.2027** | 19.30 Uhr  
 DO **04.03.2027** | 18.30 Uhr  
 Wien, Wiener Konzerthaus, Großer Saal

**YULIANNA AVDEEVA**  
 Klavier

**CAMERATA SALZBURG**

**AFANASY CHUPIN**  
 Violine & Musikalische Leitung

FANNY HENSEL  
 Ouvertüre für Orchester C-Dur

EMILIE MAYER  
 Symphonie Nr. 2 e-Moll

FRÉDÉRIC CHOPIN  
 Konzert für Klavier und Orchester  
 Nr. 1 e-Moll op. 11

© Maxim Abrossimow



## SALZBURGER FESTSPIELE

SALZBURGER FESTSPIELE –  
LES ADIEUX

SO **19.07.2026** | 19.00 Uhr  
Salzburg, Haus für Mozart

**ABRAHAM CUPEIRO** Karnyx  
**LANI TRAN-DUC** Ausstattung  
**TABEA ROTHFUCHS** Video  
**RUTH STOFER** Video

**MARCUS GÜDEL**  
Licht und Technische Leitung  
**KATHARINA PELOSI**  
Sound

**CAMERATA SALZBURG**  
**PATRICIA KOPATCHINSKAJA**  
Konzept, Violine und Leitung

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Aus: Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68  
»Pastorale«, Sätze 1 bis 4

Aus: Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55  
»Eroica«, Satz 2

ROBERT SCHUMANN  
Aus: Geistervariationen Es-Dur, Thema

Aus: Konzert für Violine und  
Orchester d-Moll WOO1, Satz 2

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH  
Aus: Konzert für Violine und  
Orchester Nr. 1 a-Moll op. 77, Satz 3

SALZBURGER FESTSPIELE –  
C-MOLL-MESSE

© serenasaeenz.com

DI **11.08.2026** | 20.00 Uhr  
MI **12.08.2026** | 20.00 Uhr  
Salzburg, Stiftskirche St. Peter

**SERENA SÁENZ**  
Sopran

**AGNES KOVACS**  
**BOBBIE BLOMMESTEIJN**  
Sopran

**JAKOB PILGRAM**  
Tenor

**DANIEL OCHOA**  
Bariton

**BALTHASAR-NEUMANN-CHOR**

**CAMERATA SALZBURG**

**THOMAS HENGELBROCK**  
Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
Messe c-Moll KV 427

## MOZARTWOCHE

MOZARTWOCHE SALZBURG  
»COSÌ FAN TUTTE«

FR **22.01.2027** | 19.00 Uhr  
SO **24.01.2027** | 15.00 Uhr  
FR **29.01.2027** | 19.00 Uhr  
Salzburg, Haus für Mozart

**THOMAS HAMPSON**  
Don Alfonso

**KATHRYN LEWEK**  
Fiordiligi

**SIYABONGA MAQUNGO**  
Ferrando

**PATRICIA NOLZ**  
Dorabella

**MARKUS WERBA**  
Guglielmo

**KATE LINDSEY**  
Despina

**BETTINA GEYER**  
Szenische Einrichtung

**CAMERATA SALZBURG**

**IVOR BOLTON**  
Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
»Cosi fan tutte«. Opera buffa KV 588  
Halbszenische Aufführung

© Jiyang Chen





LISTEN  
MORE

HATE  
LESS

CAMERATA  
ON TOUR

»Listen more  
to other cultures.«

## STAGIONI ITALIANE

SO **26.04.2026** | 19.30 Uhr  
*Madrid, Auditorio Nacional de Madrid*

MO **27.04.2026** | 20.00 Uhr  
*Lissabon, Centro Cultural de Belém*

MI **29.04.2026** | 20.00 Uhr  
*Barcelona, Palau de la Música*

DO **30.04.2026** | 20.00 Uhr  
*Essen, Philharmonie Essen*

FR **01.05.2026** | 19.30 Uhr  
*Salzburg, Stiftung Mozarteum, Großer Saal*

SO **03.05.2026** | 11.00 Uhr  
*Salzburg, Stiftung Mozarteum, Großer Saal*

MO **04.05.2026** | 20.00 Uhr  
*München, Isarphilharmonie, Gasteig HP8*

DO **07.05.2026** | 20.00 Uhr  
*Hamburg, Elbphilharmonie*

FR **08.05.2026** | 19.30 Uhr  
*Erlangen, Heinrich-Lades-Halle*

SO **10.05.2026** | 19.00 Uhr  
*Frankfurt, Alte Oper Frankfurt*

MO **11.05.2026** | 19.30 Uhr  
*Luxemburg, Philharmonie Luxembourg*

DI **12.05.2026** | 20.15 Uhr  
*Amsterdam, Amsterdam Concertgebouw*



© Carlos Suarez

**JANINE JANSEN**  
 Violine

**FIRMIAN LERMER**  
 Viola

**STEFANO GUARINO**  
 Violoncello

**CAMERATA SALZBURG**

**GREGORY AHSS**  
 Violine & Musikalische Leitung

RICHARD DUBUGNON  
 »Piccolo concerto grosso« für Streichquartett,  
 Streichorchester und Cembalo op. 87

FRANCESCO GEMINIANI  
 Concerto grosso Nr. 12 d-Moll op. 5 H. 143  
 »La Follia«

NINO ROTA  
 Concerto per l'archi

ANTONIO VIVALDI  
 »Die vier Jahreszeiten«  
 Concerti op. 8 Nr. 1 bis 4

## MOZART IN ASIEN

SA **06.06.2026** | 14.00 Uhr  
*Nishinomiya, Hyogo Performing  
 Arts Center*

SO **07.06.2026** | 15.00 Uhr  
*Tokyo, Shinjuku Bunka Center*

MI **10.06.2026** | 19.00 Uhr  
*Tokyo, Suntory Hall*

**SAYAKA SHOJI**  
 Violine

**CAMERATA SALZBURG**

**AFANASY CHUPIN**  
 Violine & Musikalische Leitung

DI **09.06.2026** | 19.00 Uhr  
*Tokyo, Metropolitan Theater*

DO **11.06.2026** | 19.00 Uhr  
*Tokyo, Suntory Hall*

SA **13.06.2026** | 20.00 Uhr  
*Seoul, Lotte Concert Hall*

SO **14.06.2026** | 20.00 Uhr  
*Seoul, Lotte Concert Hall*

MO **15.06.2026** | 20.00 Uhr  
*Seoul, Lotte Concert Hall*

**YUNCHAN LIM** Klavier

**SUNHAE IM** Sopran

**CAMERATA SALZBURG**

**MASATO SUZUKI** Dirigent



© Norizumi Kitada

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
 Konzert für Violine und Orchester Nr. 4  
 D-Dur KV 218 (in Tokyo)

Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupiter«

Konzert für Violine und Orchester  
 Nr. 5 A-Dur KV 219

Symphonie Nr. 29 A-Dur  
 KV 201 (in Nishinomiya)



© Shin-joong Kim

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
 »Ch'io mi scordi di te?... Non temer,  
 amato bene«. Konzertarie für Sopran,  
 obligates Klavier und Orchester KV 505

Konzert für Klavier und Orchester  
 Nr. 24 c-Moll KV 491

Konzert für Klavier und Orchester  
 Nr. 25 C-Dur KV 503

## EIN MOZARTFEST ZUM 80.



© Marco Borggreve

MO **22.06.2026** | 19.30 Uhr  
DI **23.06.2026** | 19.30 Uhr  
*Graz, Musikverein*

FR **19.06.2026** | 19.30 Uhr  
SO **28.06.2026** | 18.00 Uhr  
*Salzburg, Stiftung Mozarteum, Großer Saal*

SA **20.06.2026** | 19.30 Uhr  
SO **21.06.2026** | 18.30 Uhr  
*Wien, Wiener Konzerthaus, Großer Saal*

SA **27.06.2026** | 19.30 Uhr  
*Bad Kissingen, Max-Littmann-Saal,  
Kissinger Sommer*

### CAMERATA SALZBURG

**RUDOLF BUCHBINDER**  
Klavier & Musikalische Leitung

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
Konzerte für Klavier und Orchester  
Nr. 9 Es-Dur KV 271 »Jenamy«  
Nr. 25 C-Dur KV 503  
Nr. 20 d-Moll KV 466

## RENCONTRES MUSICALES D'ÉVIAN



© Marco Borggreve

DO **25.06.2026** | 20.00 Uhr  
*Évian, La Grange au Lac,  
Rencontres Musicales d'Évian*

**SUNWOOK KIM**  
Klavier

### CAMERATA SALZBURG

**GUILLAUME CHILEMME**  
Violine & Musikalische Leitung

JOSEPH MARTIN KRAUS  
Ouvertüre, Marsch und Zwischenspiel  
aus der Schauspielmusik zur Tragödie  
»Olympie«

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
Konzert für Klavier und Orchester  
Nr. 20 d-Moll KV 466

Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupiter«

## VARNA SUMMER



© Marco Borggreve

DI **30.06.2026** | 19.00 Uhr  
*Varna, Festival Hall,  
Varna Summer International Music Festival*

**SOPHIE DERVAUX**  
Fagott

### CAMERATA SALZBURG

**GUILLAUME CHILEMME**  
Violine & Musikalische Leitung

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
Symphonie Nr. 1 Es-Dur KV 16

Konzert für Fagott und Orchester  
B-Dur KV 191

Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551  
»Jupiter«

## ALPENSOMMER



© Julia Wesely

FR **31.07.2026** | 19.30 Uhr  
*Klosters, Konzertsaal Arena  
Eröffnungskonzert von Klosters Music*

SO **02.08.2026** | 19.30 Uhr  
*Villach, Congress-Center  
Abschlusskonzert des  
Carinthischen Sommers*

**LUKAS STERNATH** Klavier

**CAMERATA SALZBURG**  
**ANTONELLO MANACORDA**  
Dirigent

FELIX MENDELSSOHN  
»Meeresstille und glückliche Fahrt«.  
Konzert-Ouvertüre op. 27 MWV P 5

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
Konzert für Klavier und Orchester  
Nr. 20 d-Moll KV 466

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67

**IM SPIEGEL ROSSINIS****DO 17.09.2026** | 20.30 Uhr*Meran, Kursaal,  
südtirol festival meran***SO 20.09.2026** | 18.30 Uhr*Locarno, Chiesa San Francesco,  
classicAscona***ARTHUR JUSSSEN**

Klavier

**LUCAS JUSSSEN**

Klavier

**CAMERATA SALZBURG****FINNEGAN DOWNIE DEAR**

Dirigent

GIOACCHINO ROSSINI  
Ouvertüre zur Opera buffa  
»Il barbiere di Siviglia«FELIX MENDELSSOHN  
Konzert für zwei Klaviere und Orchester  
Nr. 1 E-Dur MWV O 6FRANZ SCHUBERT  
Symphonie Nr. 6 C-Dur D. 589  
»Kleine C-Dur-Symphonie«

© Jesaja Hizkia

**AMERIKA!****SA 03.10.2026***Lima, Teatro Municipal de Lima***MO 05.10.2026***Buenos Aires, Teatro Colón***DI 06.10.2026***Montevideo, Teatro Solís***FR 09.10.2026***Mexiko City, Sala Nezahualcoyotl***SA 10.10.2026***Guanajuato, Teatro Juárez,  
Festival Cervantino***MARÍA DUEÑAS**

Violine

**CAMERATA SALZBURG****GREGORY AHSS**

Violine &amp; Musikalische Leitung

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
Ouvertüre zur Opera buffa  
»Le nozze di Figaro« KV 492FELIX MENDELSSOHN  
Konzert für Violine und Orchester  
e-Moll op. 64 MWV O 14LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

© mariaduenasviolin.com



## HERAUSGEHÖRT

MO **19.10.2026** | 19.30 Uhr

*Budapest, Pesti Vigado,  
Liszt Festival*

DI **20.10.2026** | 19.30 Uhr

MI **21.10.2026** | 18.30 Uhr  
*Wien, Wiener Konzerthaus, Großer Saal*

FR **16.10.2026** | 19.00 Uhr

SO **18.10.2026** | 11.00 Uhr  
*Salzburg, Stiftung Mozarteum, Großer Saal*

## ALEXANDRE THARAUD

Klavier

## CAMERATA SALZBURG

## FINNEGAN DOWNIE DEAR

Dirigent

## BÉLA BARTÓK

Divertimento für Streichorchester Sz 113

## MAURICE RAVEL

Konzert für Klavier und Orchester G-Dur

## FRANZ LISZT

»Angelus! Prière aux anges gardiens« S. 378  
Fassung für Streichorchester

## JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 103 Es-Dur Hob. I:103  
»Mit dem Paukenwirbel«

© Marco Borggreve



## AUFGEHÖRT

FR **30.10.2026** | 20.00 Uhr

*Brüssel, BOZAR*

SA **31.10.2026** | 20.00 Uhr

*Antwerpen, deSingel*

SO **01.11.2026** | 19.30 Uhr

*Madrid, Auditorio Nacional*

MO **02.11.2026** | 20.00 Uhr

*Sevilla, Teatro Maestranza*

MI **04.11.2026** | 20.00 Uhr

*Oviedo, Auditorio Principe Felipe*

FR **06.11.2026** | 19.00 Uhr

SO **08.11.2026** | 11.00 Uhr

*Salzburg, Stiftung Mozarteum, Großer Saal*

**GWENDOLINE BLONDEEL** Sopran

**MARIE HENRIETTE REINHOLD** Alt

**RAFFAELE GIORDANI** Tenor

**SEBASTIAN MYRUS** Bass

**VOX LUMINIS XL**

**CAMERATA SALZBURG**

**LIONEL MEUNIER**

Bass & Musikalische Leitung

JOSEPH HAYDN

Missa in angustiis d-Moll Hob. XXII:11  
»Nelsonmesse«

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Requiem d-Moll KV 626

© Foppe Schut



## JUGENDLICHE BRILLANZ



© Yoel Levy

FR **20.11.2026** | 20.00 Uhr\*  
Oberschützen, Jenő-Takacs-Saal  
SO **22.11.2026** | 15.30 Uhr  
München, Prinzregententheater

**KEVIN CHEN** (München)  
Klavier

**CAMERATA SALZBURG**

**AFANASY CHUPIN**  
Violine & Musikalische Leitung

FRÉDÉRIC CHOPIN  
Konzert für Klavier und Orchester  
Nr. 2 f-Moll op. 21

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

## WEIHNACHTSORATORIUM



© Chris Gonz

SA **12.12.2026** | 20.00 Uhr  
München, Prinzregententheater

**SOLIST:INNEN DES BR-CHORES**

**JULIAN PRÉGARDIEN**  
Tenor

**CHOR DES BAYERISCHEN  
RUNDFUNKS**

**CAMERATA SALZBURG**

**HOWARD ARMAN**  
Dirigent

JOHANN SEBASTIAN BACH  
Weihnachtsoratorium BWV 248  
Kantaten I – III & VI

NEUJAHRSKONZERT  
»EMPORGEHÖRT«

© Dorn Radio

SO **03.01.2027** | 11.00 Uhr  
Luzern, Kultur- und Kongresshaus

**JOSEF RADAUER**  
Moderation

**CAMERATA SALZBURG**

**AFANASY CHUPIN**  
Violine &  
Musikalische Leitung

Werke von  
JOSEPH HAYDN  
FELIX MENDELSSOHN  
JEAN-PHILIPPE RAMEAU  
EDWARD ELGAR  
ENGELBERT HUMPERDINCK  
JOHANN STRAUSS SOHN  
u.a.

## APOLLO'S STRINGS



© Xenie Zasetzkaya

DI **16.03.–SA 20.03.2027**  
Konzerte in Deutschland

**ALEXANDER MALOFEEV**  
Klavier

**CAMERATA SALZBURG**

**BAPTISTE LOPEZ**  
Violine &  
Musikalische Leitung

BENJAMIN BRITTEN  
»Simple Symphony« op. 4

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH  
Konzert für Klavier, Trompete und Streicher  
Nr. 1 c-Moll op. 35

BENJAMIN BRITTEN  
»Young Apollo« für Klavier, Streichquartett  
und Streichorchester op. 16

ANTONÍN DVOŘÁK  
Serenade für Streicher E-Dur op. 22

\* Projektakademie  
mit Studierenden des  
Instituts Oberschützen  
der Kunstuniversität Graz



## KOSMOS SCHUBERT – NEU GEHÖRT

FR **09.04.2027** | 19.00 Uhr  
 SO **11.04.2027** | 11.00 Uhr  
*Salzburg, Stiftung Mozarteum, Großer Saal*  
 SO **18.04.2027** | 11.00 Uhr  
*Linz, Brucknerhaus*

### JULIAN PRÉGARDIEN

Tenor

### KRISTIAN BEZUIDENHOUT

Klavier

### JOHANNES HINTERHOLZER

Horn

### CAMERATA SALZBURG

### GREGORY AHSS

Violine & Musikalische Leitung

#### LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ouvertüre zum Trauerspiel »Coriolan«  
 c-Moll op. 62

#### FRANZ SCHUBERT

Ausgewählte Lieder nach Texten von Ludwig  
 Rellstab, Arrangement: Detlev Glanert

»Auf dem Strome« für Tenor,  
 Horn und Klavier op. 119 D. 943

Symphonie Nr. 4 c-Moll D. 417  
 »Tragische« (4. Satz)

#### LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Klavier und Orchester  
 Nr. 4 G-Dur op. 58

© Chris Gonz



## VIENNA CLASSIC MEETS SAY

FR **30.04.2027** | 20.00 Uhr  
*Lugano, Sala Teatro*  
 SO **02.05.2027** | 16.00 Uhr  
*Köln, Philharmonie*

### FAZIL SAY

Klavier

### CAMERATA SALZBURG

### GREGORY AHSS

Violine & Musikalische Leitung

#### FAZIL SAY

»Chamber Symphony« für Streichorchester  
 op. 62

#### WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 12  
 A-Dur KV 414

#### FAZIL SAY

»Yürüyen Kösk« (»Das verschobene Haus«).  
 Hommage à Atatürk für Klavier und Streicher  
 op. 72

#### FRANZ SCHUBERT

Symphonie Nr. 5 B-Dur D. 485

© Marco Borggreve





LISTEN  
MORE

CAMERATA  
YOUNG

»Listen more to the younger  
generations, the future is theirs.«

HATE  
LESS

# CAMERATA YOUNG

Gemeinsames Musizieren ist essentiell für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Beim Musizieren werden jene sozialen Kompetenzen erworben, die viele Kinder und Jugendliche momentan so dringend brauchen. Wenn in Schulen Fächer wie Sport und Musik an Bedeutung verlieren, entsteht eine Lücke: Kindern fehlt die Chance auf den Erwerb der Fähigkeiten, sich in der Gemeinschaft intensiv auf Andere einzustellen und zu interagieren. Diese Lücke mit Workshops und Konzerten zu füllen, einen Beitrag zur sozialen und kulturellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu leisten und die Begeisterung für klassische Musik zu wecken, ist das Ziel von CAMERATA Young.

## INKLUSION IN DER MUSIKVERMITTLUNG

Integration und Inklusion finden dann statt, wenn der Mensch im Mittelpunkt steht. Das Programm von CAMERATA Young ist inklusiv und ermöglicht allen Kindern – mit und ohne Beeinträchtigung –

gemeinsam eine gleichwertige Erfahrung mit Musik durch interaktiven Austausch.

## IN SCHULEN

Seit 2016 bringt die CAMERATA ihre Grundsätze in Salzburger Schulen: Emotionalität, Energie, Qualität, Authentizität, Gemeinschaftssinn – und natürlich die Leidenschaft für die klassische Musik. In den Workshops **Papageno geht in die Schule** und **CAMERATA Soundscapes** wird Kindern und Jugendlichen klassische Musik über emotionale Erlebnisse zugänglich gemacht und die Interaktion in der Gemeinschaft geschult.

## IM KONZERTSAAL

CAMERATA Young findet jedoch nicht nur in Kindergärten und Schulen, sondern auch im Konzertsaal statt. Einmal pro Schuljahr werden alle teilnehmenden Klassen zu einer **Generalprobe von der CAMERATA in den Großen Saal der Stiftung Mozarteum** eingeladen. Dort erleben die Kinder und Jugendlichen die Musiker:innen bei ihrer eigentlichen Arbeit. Orchester



© Erika Mayer

und Solist:innen nehmen sie dabei sprichwörtlich an der Hand, sodass nicht nur ein frontales Konzerterlebnis entsteht, sondern ein immersives Teilhaben an der musikalischen Darbietung möglich wird und ein Dialog zwischen den teilnehmenden Klassen und der CAMERATA entstehen kann.

Und apropos Inklusion: Nach dem großen Erfolg des ersten **Konzertes FÜR ALLE – wirklich alle!** im Jahr 2025 wird es auch am 21.11.2026

wieder ein solches Konzert geben. Damit hat sich schon jetzt in Salzburg ein Format etabliert, das sich explizit – aber nicht nur – an Menschen mit Beeinträchtigung richtet. Frei von Barrieren, ungeschriebenen Konzertregeln und Etikette.

Alle Menschen haben das Recht, aktiv an Musik teilzuhaben und sich an ihr zu erfreuen. Das ermöglichen die verschiedenen Formate von CAMERATA YOUNG.

# PAPAGENO GEHT IN DIE SCHULE

Volksschule und Orientierungsstufe

## IN VOLKSSCHULEN – »PAPAGENO GEHT IN DIE SCHULE«

Im Zentrum von »Papageno geht in die Schule« stehen neben der Vermittlung der Leidenschaft für die klassische Musik Themen, wie man sich auf die Musik einlässt, wie man in der Gruppe zusammenarbeitet und wie wichtig Teamgeist ist. Eine kleine Gruppe von CAMERATA-Musiker:innen trifft sich mit den einzelnen Klassen vier Mal pro Jahr zu Workshops. Bei verschiedenen, speziell konzipierten Spielen, Übungen, Aktionen und Aufgaben wird gemeinsam getanzt, gesungen und die Kinder dirigieren, malen und komponieren. Sie hören aufmerksam zu und erforschen, was sie beim Hören von Musik empfinden.

Als Forscher:innen, Schauspieler:innen, Dirigent:innen und Musiker:innen kommen die Kinder selbst zur Erkenntnis, welche wunderbare Rolle Musik im Leben einnehmen kann.

## IN DER ORIENTIERUNGS- STUFE DER DIAKONIE

Die Musik der CAMERATA mit beinträchtigten Jugendlichen zu teilen, ist für das Orchester eine Erfüllung und berührende Inspiration. Schöner kann Musikvermittlung nicht sein!

Viermal im Jahr musizieren, tanzen, lachen und staunen die Musiker:innen der CAMERATA mit viel Enthusiasmus gemeinsam mit den Schüler:innen der Orientierungsstufe der Diakonie Salzburg. Im Fokus der Zusammenarbeit steht die Vermittlung emotionaler Vielfalt durch Musik. Sie kann helfen, Gefühlen wie Freude oder Trauer Ausdruck zu verleihen, sich trösten zu lassen oder Ruhe zu erlangen. Durch signifikante und spielerisch verpackte Erfahrungen spüren die Jugendlichen die emotionale Kraft der Musik.

Die Workshops in der Orientierungsstufe werden vom Rotary Club Salzburg Nord unterstützt.

© Erika Mayer



## Kinder zur Musik!

Sie möchten die Musikvermittlungsprojekte der CAMERATA unterstützen?

Mit einer Spende von:

5.000,- Euro ermöglichen Sie einer Schulklasse vier Workshops pro Schuljahr.

1.250,- Euro ermöglichen Sie eine Workshopeinheit.

300,- Euro ermöglichen Sie den Besuch eines Musikers oder einer Musikerin in einer Schulklasse.

**Wir bitten Sie herzlich um eine Spende auf  
das Konto der CAMERATA Salzburg:**

IBAN: AT28 3500 0000 1609 2884

BIC: RVSAAT2S

oder unter [camerata.at/kinderzurmusik](http://camerata.at/kinderzurmusik)



# CAMERATA SOUNDSCAPES

In der Sekundarstufe

Über die intensive Beschäftigung mit speziell ausgewählten Kompositionen von z.B. Schostakowitsch oder Beethoven zu Themen wie Revolution, Auflehnung, Zensur und Anpassbarkeit tauchen die Jugendlichen in die sehr spezielle Tonsprache, die Entstehungszeit und die Umstände der Entstehung, den emotionalen Ausdruck und die Deutung des jeweiligen Werks ein. Die Schüler:innen experimentieren mit dem Werk. Sie zerlegen es in seine Bestandteile und können sich somit auf einzelne Stimmen oder verschiedene Kombinationen konzentrieren. Nach dem Zusammenfügen der Einzelteile haben die Schüler:innen ein tieferes Verständnis für die Komplexität der Komposition und ihre Entstehung.

In den vier über das Schuljahr verteilten Workshops haben die Jugendlichen ein Grundverständnis für klassische Musik erworben

und bedeutende Kompositionen im Kontext ihres politischen und gesellschaftlichen Umfelds kennengelernt. Dabei werden wichtige, für die Altersgruppe relevante Themen in Zusammenhang mit den Musikstücken erforscht, besprochen und diskutiert, Bezüge zur emotionalen Welt der Jugendlichen geschaffen und es wird versucht, die Teilnehmenden in ihrem Alltag abzuholen.

Besonders in dieser herausfordernden Zeit, in der Jugendliche verschiedensten, oftmals schwer zu kanalisierenden Einflüssen und Meinungen ausgesetzt sind, möchte die CAMERATA mit ihren Workshops »CAMERATA Soundscapes« den Diskurs anstoßen und die Heranwachsenden einladen, sich gemeinsam mit den Musiker:innen unter der Leitung von Nanni Debus-Malm auf eine emotional-historisch-gesellschaftspolitisch-musikalische Reise zu begeben.



© Erika Mayer

Die Schüler:innen vertiefen im Unterricht die Themen, die sie im Rahmen der CAMERATA Soundscapes erarbeitet haben. Am Ende des Schuljahres erhalten sie die Möglichkeit, ihre Ergebnisse zu präsentieren: Bei schulinternen Konzerten führen sie als Moderator:innen durch die Stücke aus den Workshops mit der CAMERATA und übernehmen dabei auch organisatorische Aufgaben.



© Igor Studio

## FACTS & FIGURES

Pro Schuljahr geben wir über 50 Workshops in Kindergärten, Volksschulen und Sekundarschulen

Leidenschaft, die ansteckt: über 370 begeisterte Kinder und Jugendliche, denen wir einen niederschweligen Zugang zur Klassik bieten

Wir kommen wieder: pro Klasse vier über das Schuljahr verteilte Workshops

Ein Blick hinter die Kulissen: Teilnahme der Klasse an einer Generalprobe der CAMERATA im Großen Saal der Stiftung Mozarteum

## KONTAKT

Nanni Debus-Malm  
Leitung und Konzept  
CAMERATA Young

Weitere Informationen gibt es hier:  
young@camerata.at  
T +43 662 87 31 04 70



LISTEN  
MORE  
HATE  
LESS

## IHR ENGAGEMENT

»Demokratie bedarf eines  
hörenden Herzens, sonst  
funktioniert sie nicht.«  
(Hartmut Rosa)

# CAMERATA CIRCLE

Exzellenz — Tradition — Lebendigkeit

Sie schätzen den direkten Austausch mit Musiker:innen und möchten teilhaben an der Weiterentwicklung der CAMERATA?

Die Mitglieder des CAMERATA Circle erleben bei Begegnungen im Rahmen der Saisonkonzerte, der Salzburger Festspiele oder auf Reisen hautnah die künstlerischen Höhepunkte des Orchesters und teilen diese mit den Musiker:innen. Sie stehen im Austausch mit dem Vorstand und dem Management und profitieren von der persönlichen Kommunikation und individuellen Betreuung. Die jährliche Unterstützung kommt dank der schlanken Organisation unmittelbar dem künstlerischen Schaffen der CAMERATA zugute.

Werden Sie Mitglied des CAMERATA Circles und sichern Sie damit die Zukunft eines der bedeutendsten Klangkörper der Welt!

## IHRE VORTEILE

Einladung zu einem Konzert der CAMERATA im Rahmen der Salzburger Festspiele und anschließendem Empfang mit den Künstler:innen (für 2 Personen)

Teilnahmemöglichkeit an exklusiven Reisen mit dem Orchester

Einladung zu exklusiven Begegnungen mit den Musiker:innen der CAMERATA nach Konzerten

Auf Wunsch namentliche Nennung auf der Website und in den Programmheften der CAMERATA\*

Persönliche Ansprechperson für Kartenwünsche für Konzerte der CAMERATA in Salzburg und bei Gastspielen

Kostenlose Programmhefte bei allen Eigenveranstaltungen der CAMERATA

Alle Vorteile des Vereins der Freunde der CAMERATA

*\*betrifft alle eigenveranstalteten Konzerte der CAMERATA Salzburg*

## MITGLIEDSBEITRAG

€ 6.000,- p.a.  
(davon sind € 5.600,- steuerlich absetzbar)



Atelierbesuch bei Jorinde Voigt in Berlin



Backstage mit Janine Jansen im Concertgebouw Amsterdam

## CAMERATA CIRCLE REISEN

Die exklusiven Reisen des CAMERATA Circles im kleinen Kreis führen die Mitglieder an die Konzertorte des Orchesters.

Die Besichtigung des jeweiligen Konzerthauses, ein besonderes kulturelles Rahmenprogramm und der persönliche Austausch mit den Musiker:innen stehen dabei im Mittelpunkt.



Besichtigung der Steinway Manufaktur Hamburg



Probenbesuch in der Philharmonie Luxemburg



© Lukas Beck

## KONTAKT

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

MMag. Elisabeth Hinterholzer, MBA  
Vizepräsidentin

CAMERATA SALZBURG  
Bergstraße 12 | 5020 Salzburg  
T +43 650 6076167  
hinterholzer@camerata.at

# FREUNDE DER CAMERATA

Der CAMERATA-Fanclub

## Der Verein der Freunde begleitet und fördert die Arbeit der CAMERATA Salzburg.

Wir unterstützen die CAMERATA sowohl ideell als auch finanziell: Unsere Mitglieder verbinden die CAMERATA mit ihrem Publikum, darüber hinaus leisten wir einen wichtigen Beitrag zum jährlichen Budget des Orchesters.

Werden Sie Mitglied im Verein der Freunde der CAMERATA Salzburg und damit ein Teil der CAMERATA!

## MITGLIEDSBEITRAG

FREUND: € 80,- p.a.

FÖRDERER: € 150,- p.a.

MÄZEN: € 500,- p.a.



## IHRE VORTEILE

Blick hinter die Kulissen

Kostenlose Programmhefte bei allen Eigenveranstaltungen der CAMERATA

Besuche von Proben und Künstler:innenbegegnungen

Teilnahme an Reiseaktivitäten

Einladung zum jährlichen Freunde-Fest u.v.m.

Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag!

**Verein der Freunde  
der CAMERATA Salzburg  
Salzburger Sparkasse  
IBAN AT32 2040 4000 4296 0393  
BIC: SBGSAT2SXXX**

*(Damit wir Sie über die vielfältigen Aktivitäten des Freundekreises informieren können, bitten wir bei der Überweisung um die Bekanntgabe Ihrer Kontaktdaten.)*

## KONTAKT

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

T +43 662 87 31 04 10  
freunde@camerata.at

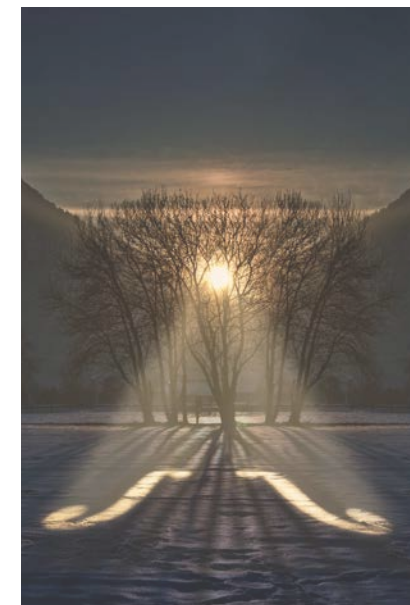
Christa Musger  
Michael Mair

*Für den Vorstand  
der Freunde der CAMERATA*

# LEGATE & ERBSCHAFTEN

Über das Leben hinaus Gutes tun

Seit 1952 prägt die CAMERATA Salzburg viele Generationen mit unvergesslichen Konzerterlebnissen. Eine schöne Möglichkeit, diese Konzerterlebnisse für die Zukunft zu sichern und an der Fortführung der Geschichte des Orchesters teilzuhaben, liegt in der Aufnahme der CAMERATA Salzburg in Ihr Testament. Als gemeinnütziger Verein sind wir in unserer Arbeit in hohem Maß auf Ihre Unterstützung angewiesen. Mit Ihrem Legat oder Ihrer Erbschaft zugunsten der CAMERATA helfen Sie, eines der wichtigsten kulturellen Juwelle Salzburgs für die Zukunft zu erhalten. Sie hinterlassen damit Bleibendes und Ihr Vermächtnis setzt sich in der Lebendigkeit der Musik fort. So können auch künftige Generationen musikalische Sternstunden der CAMERATA erleben. Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch in vertraulichem Rahmen über die Möglichkeit, uns mit einem Nachlass oder einem Legat zu unterstützen. Wir garantieren einen respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit Ihren Wünschen.



© Igor Studio

## KONTAKT

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Kontaktaufnahme.

Andreas Bräunig  
Geschäftsführer  
T +43 662 87 31 04  
braeunig@camerata.at

MMag. Elisabeth Hinterholzer, MBA  
Vizepräsidentin  
T +43 650 607 61 67  
hinterholzer@camerata.at

# SPENDEN

Unterstützen Sie uns mit einer Spende und ermöglichen Sie Musik für alle Menschen!

Es ist der CAMERATA ein besonderes Anliegen, ihre Musik so vielen Menschen wie möglich zugänglich zu machen. So finden neben den etablierten Saisonkonzerten in der Stiftung Mozarteum zahlreiche Vermittlungsprojekte in Stadt und Land Salzburg statt. Moderate Kartenpreise sind ein Schlüssel des Erfolgs, ein möglichst breites Publikum, vor allem Kinder und Jugendliche zu erreichen. Doch angesichts der europaweit angespannten Kulturbudgets stellt dies den Verein CAMERATA, der einen Eigenfinanzierungsgrad von über 80% aufweist, zunehmend vor große Herausforderungen. Daher sind die Zuwendungen aus dem privaten Bereich umso wichtiger für die Aufrechterhaltung der vielfältigen Konzerttätigkeit der CAMERATA.

Wir sind dankbar für jede Spende, die mehr Musik ermöglicht!



© Lisa Kutzelnig

## SPENDENKONTO

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Raiffeisenverband Salzburg eGen.

IBAN: AT28 3500 0000 1609 2884

BIC: RVSAAT2S

*Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Geben Sie dazu im Zahlungsbetreff Ihren vollständigen Namen und Ihr Geburtsdatum an.*

# SPONSORING

Unternehmen, welche die Arbeit der CAMERATA Salzburg fördern, ermöglichen als Sponsoren hochqualitative Konzertprojekte eines der renommiertesten Kammerorchester, unterstützen exzellente Musiker:innen, engagieren sich für inklusive Musikvermittlungsprojekte und sind starke verlässliche Partner.

Die CAMERATA Salzburg zu unterstützen bedeutet, eines der wichtigsten Kulturjuwelen unseres Landes in die Zukunft zu tragen.

Sponsoren profitieren von der CAMERATA auf verschiedene Weise. Ein Engagement bei der CAMERATA Salzburg bietet nicht nur die Möglichkeit, sich einem kulturinteressierten Publikum zu präsentieren, sondern auch die idealen Voraussetzungen, das gesellschaftliche Engagement und die CSR Strategie des Unternehmens in den Fokus zu rücken.

Profitieren Sie vom weltweit erstklassigen Renommee der CAMERATA Salzburg und werden Sie Partner des Orchesters!



© Erika Mayer

Exklusive Sponsoren-Events rund um den Konzertbesuch der CAMERATA



## KONTAKT

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Kontaktaufnahme.

Andreas Bräunig

Geschäftsführer

T +43 662 87 31 04

braeunig@camerata.at

SALZBURGER FESTSPIELE PFINGSTEN  
22. – 25. MAI 2026



Künstlerische Leitung  
Cecilia Bartoli

  
ROLEX

## Bon Voyage!

**BALLETT**  
**DIE KLEINE MEERJUNGFRAU**

Ballett von John Neumeier frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen  
Hamburg Ballett · Wiener Symphoniker

**OPER & MARIONETTENTHEATER**  
CLAUDIO MONTEVERDI  
**IL RITORNO D'ULISSE IN PATRIA**

Gianluca Capuano  
Compagnia Marionettistica Carlo Colla & Figli  
Les Musiciens du Prince – Monaco

**OPERNGALA**  
**CIAO, BELLA CIAO**

Eine inszenierte Zeitreise durch den musikalischen Kosmos von Cecilia Bartoli  
Cecilia Bartoli & Friends

**MATINEE**  
**ÜBERS MEER**

Eine musikalische Reise auf den Spuren von Odysseus, Arion und Tancredi mit Werken von Cavalli, Durón, Schürmann, Ghizzolo, Monteverdi u. a.  
Christina Pluhar · L'Arpeggiata & Friends

salzburgfestival.at



**Pro-Ject**  
AUDIO SYSTEMS



## Pro-Ject: Initiator des Analog-Comebacks.

Seit der Einführung des Pro-Ject 1 im Jahr 1991 hat sich Pro-Ject zum Vorreiter des Analog-Revivals entwickelt. Modelle wie der langlebige Pro-Ject 1 und der ikonische Debut haben maßgeblich dazu beigetragen, die Schallplatte weltweit zurück in die Wohnzimmer zu bringen.

Heute sehen wir es als unsere Kernaufgabe, klassisches HiFi-Stereo zu stärken: das bewusste Musikhören über zwei Lautsprecher. Für uns ist dies die authentischste und räumlichste Art, Musik zu erleben – ein Klangerlebnis, das dem Konzertsaal am nächsten kommt.

Die Partnerschaft von Pro-Ject und der CAMERATA Salzburg unterstreicht unser Engagement für die originalgetreue Reproduktion von Musik und die Schönheit des klassischen, akustischen Klangs.



www.project-audio.com

SALZBURGER FESTSPIELE · 17. JULI – 30. AUGUST 2026

Wolfgang Amadeus Mozart  
**COSÌ FAN TUTTE**

Joana Mallwitz · Christof Loy



Elsa Dreisig · Victoria Karkacheva · André Schuen · Bogdan Volkov ·  
Lea Desandre · Johannes Martin Kränzle  
Konzertvereinigung Wiener Staatsoperchor · Wiener Philharmoniker



6., 11., 13., 17., 22.  
und 29. August  
Großes Festspielhaus

Mit Unterstützung der Freunde der  
Salzburger Festspiele e.V. Bad Reichenhall

[www.salzburgfestival.at](http://www.salzburgfestival.at)



SIEMENS

WÜRTH

KÜHNE  
STIFTUNG

ROLEX

Stand: 19. Januar 2026

© SF / Monika Rittershaus

Wallstabe  
& Schneider 

International führend in der Entwicklung  
und Produktion von Elastomerdichtungen  
für anspruchsvolle Industrieanwendungen.



Seals in Motion.  
Ton angehend.

[www.wallstabe-schneider.de](http://www.wallstabe-schneider.de)



**WIR DRUCKEN GRÜN.  
EGAL IN WELCHER FARBE.**



**Wir wünschen viel Spass und gute Unterhaltung.**

[www.rosler.at](http://www.rosler.at)

**Deloitte.**



Wir spielen für Sie  
die erste Geige

Wir sorgen dafür, dass bei Themen der

- Steuerberatung
- Buchhaltung & Personalverrechnung
- Wirtschaftsprüfung & -beratung

alles glatt über die Bühne geht.

Wir sind 4x vor Ort in Salzburg für Sie da!

Salzburg | Seekirchen | St. Johann | Golling  
[www.deloitte.at/salzburg](http://www.deloitte.at/salzburg)

ORF FÜR ALLE



# Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Öffnet Türen zu Kunst und Kultur mit vielen Vorteilen:  
Ermäßigung bei 600 Kulturpartnern immer für zwei,  
monatlich das Ö1 Magazin *gehört*, Freikarten  
und exklusiven Veranstaltungen.

**Seit 30 Jahren in guter Gesellschaft. Im Ö1 Club.**

Jetzt **Ö1 Club-Mitglied** werden!

Alle Vorteile auf [oe1.ORF.at/club](http://oe1.ORF.at/club)



Ö1 CLUB

# Almliese

Hütten & Ferienhäuser

*Sowas von echt!*

- ♥ ALMHÜTTEN
- ♥ BERGCHALETS
- ♥ LANDHÄUSER
- ♥ BAUERNHÄUSER



## Echt g'scheit! Jetzt an Urlaub denken.



Wir haben die Almhütten & Chalets  
die jeder will, aber keiner findet!

Das ist deine BERG-Auszeit in den schönsten  
Regionen von Österreich und Südtirol.

*...bis bald, deine Almliesln*

Urlaubsinfo & Gratiskatalog:  
[www.almliese.com](http://www.almliese.com)  
[office@almliese.com](mailto:office@almliese.com)  
Tel.: +43 6542 80480





LISTEN  
MORE

HATE  
LESS

SERVICE

»Das größte Kommunikationsproblem ist,  
dass wir nicht zuhören, um zu verstehen.  
Wir hören zu, um zu antworten.«  
(Stephen R. Covey)

# ABONNEMENT 2026/27

## EINE SAISON VOLLER MUSIKALISCHER HÖHEPUNKTE

Ein Abonnement ist ein Geschenk und ein Versprechen an sich selbst, das zahlreiche Vorteile bringt:

- 20 % Ermäßigung gegenüber dem Einzelkartenpreis, das heißt Sie bekommen ein Konzert »geschenkt«
- Ihre persönlichen Stammplätze:  
Genießen Sie Ihre Konzerte immer von Ihren (Lieblings-)Plätzen – garantiert für Sie reserviert
- Langfristige Planung und besondere Kulanz für den Fall, dass Sie verhindert sein sollten

### Exklusiv für unsere Abonnent:innen:

Zusatzkonzerte gleich mitbuchen!

Als Abonnent:innen erhalten Sie 20% auf das

»Silvester- oder Neujahrskonzert« und

»Così fan tutte«\* im Rahmen der Mozartwoche.

### Abo-Preise: € 67,- bis € 413,-

Interesse? Wir melden uns bei Ihnen! Einfach QR-Code scannen oder direkt im Kartenbüro der Stiftung Mozarteum vorbeischauen oder anrufen:

### Kartenbüro der Stiftung Mozarteum

Theatergasse 2, 5020 Salzburg  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–13 Uhr  
T +43 (0) 662 87 31 54  
ticket@mozarteum.at  
www.mozarteum.at



\* limitiertes Angebot für die Vorstellung am 24.01.2027.

# PREISE

I II III IV V \*

ABONNEMENT	I	II	III	IV	V	*
<b>ABONNEMENT</b> (6 Konzerte)	413,-	336,-	283,-	216,-	106,-	67,-
<b>EINZELKARTE</b>						
<b>SILVESTER- &amp; NEUJAHRSKONZERT</b> Einzelkarten Einzelkartenpreis (Abovorteil –20%)	95,- 76,00	78,- 62,40	68,- 54,40	54,- 43,20	31,- 24,80	14,-
<b>SAISONKONZERTE</b> Einzelkarte Einzelkartenpreis (Abovorteil –20%)	86,- 68,80	70,- 56,00	59,- 47,20	45,- 36,00	22,- 17,60	14,-
<b>KONZERT FÜR ALLE – WIRKLICH ALLE!</b>		Erwachsene	Kinder (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)			
<b>EINZELKARTE</b>	25,-**		12,-**			
<b>CAMERATA SOUNDBAR</b>						
<b>EINZELKARTE</b>	30,-					



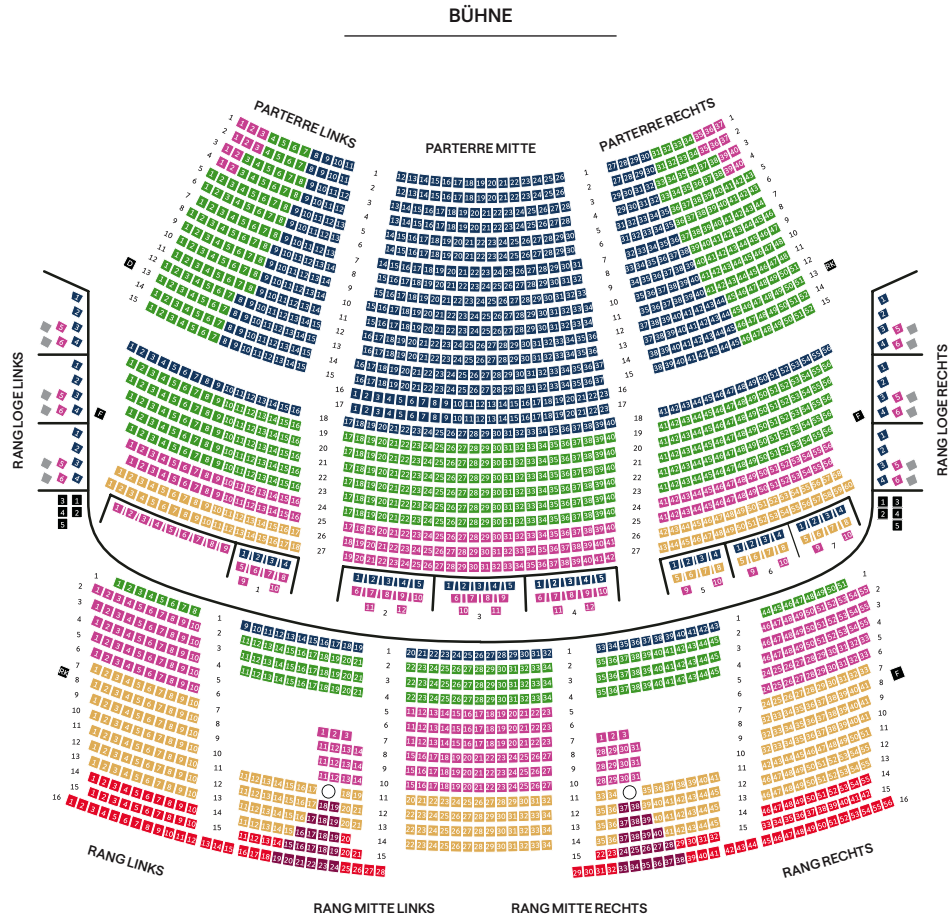
**Ermäßigungen:** 10% Ermäßigung für Familienpassinhaber:innen, Salzburg AG Kund:innen und Ö1-Club- und intro-Mitglieder. Inhaber:innen des »Hunger auf Kunst & Kultur«-Passes und der AktivKarte Salzburg (Vorlage des Passes/Karte und Lichtbildausweis) erhalten je eine kostenlose Eintrittskarte im Vorverkauf im Kartenbüro der Stiftung Mozarteum.



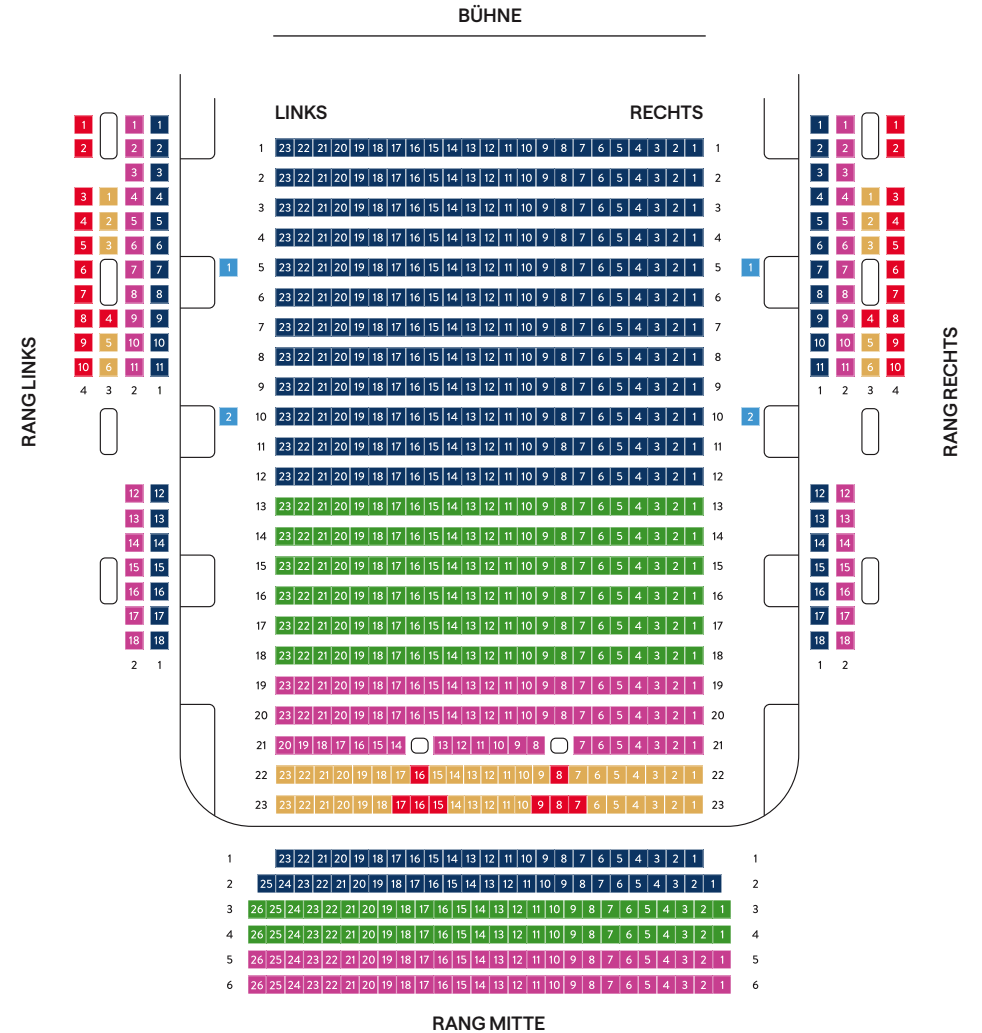
\* Ermäßigte Karten für Besucher:innen mit Rollstuhl oder mindestens 70% Erwerbsminderung mit Begleitung (falls im Ausweis vermerkt) und Personen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr.

\*\* Das Konzert FÜR ALLE – wirklich alle! wird zu einem Einheitspreis angeboten.

# GROSSES FESTSPIELHAUS



# GROSSER SAAL DER STIFTUNG MOZARTEUM



# LISTEN MORE



Tickets  
U30 for € 14,-

# PAY LESS



## ENERGIE, FÜR GROSSE MOMENTE.

ZUKUNFT IST NICHT.  
ZUKUNFT MACHT MAN.

# MANAGEMENT



© Igor Studio

Andreas Bräunig  
Geschäftsführer  
T +43 (0) 662 87 31 04  
braeunig@camerata.at

Sherin Sorour  
Leitung Künstlerisches Betriebsbüro  
T +43 (0) 662 87 31 04-70  
sorour@camerata.at

Simone Dürr  
Marketing  
T +43 (0) 662 87 31 04-80  
duerr@camerata.at

Leonie Salzmann  
KBB | Tour- und Projektmanagement  
T +43 (0) 662 87 31 04-60  
salzmann@camerata.at

Swantje Zimmermann  
KBB | Tour- und Projektmanagement  
T +43 (0) 662 87 31 04-40  
zimmermann@camerata.at

Cristina Rodriguez-Schieck  
KBB | Besetzung  
T +43 (0) 699 14 12 60 00  
rodriguez@camerata.at

Sabine Haydl  
Finanzadministration und Office Management  
T +43 (0) 662 87 31 04-50  
haydl@camerata.at

Patricio Cueto  
Notenbibliothek  
noten@camerata.at

Annika Braun  
Grafik-Assistenz  
grafik@camerata.at

# VEREIN & IMPRESSUM

## VEREIN CAMERATA ACADEMICA DES MOZARTEUMS SALZBURG

### IMPRESSUM

#### MEDIENINHABER

CAMERATA Salzburg  
Im KunstQuartier, Bergstraße 12  
5020 Salzburg, Österreich  
T +43 (0) 662 87 31 04  
info@camerata.at  
www.camerata.at

#### FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Andreas Bräunig

#### TEXTE UND REDAKTION

Rainer Lepuschitz  
Simone Dürr  
Sherin Sorour  
Andreas Bräunig  
Elisabeth Hinterholzer

#### REDAKTION

Simone Dürr, Sherin Sorour

#### GRAFIK

Christian Ospald

#### JUBILÄUMSKAMPAGNE

Salić GmbH

#### FOTOS TRENNBLÄTTER

Lisa Kutzelnig

#### DRUCK

Druckerei Roser, Salzburg

#### REDAKTIONSSCHLUSS

26.03.2026

Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.

### VORSTAND

Dr. Wolfgang Daurer (Präsident)  
MMag. Elisabeth Hinterholzer, MBA (Vizepräsidentin)  
Dr. Ingeborg Daurer (Kassierin)  
Dr. Erich Greger (Schriftführer)  
Mag. Stephan Gehmacher  
Firmian Lermer  
Mag. Wolfgang Gaisböck

### ORCHESTERKOMITEE

Christian Simeth  
György Acs  
Gregory Ahss  
Afanasy Chupin  
Firmian Lermer  
Michael Reifer



LAND  
SALZBURG

Produziert gemäß  
Richtlinie Uz24  
des Österreichischen  
Umweltzeichens,  
Druckerei Roser GmbH,  
UW-Nr. UZ24-1037

# KONZERTÜBERSICHT

MAI 2026			
01.	SALZBURG	Saisonzert #5 (2025/26) »Die vier Jahreszeiten«:	S. 62
03.	SALZBURG	Jansen, Lermer, Guarino, Ahss · <i>Dubugnon, Geminiani, Rota, Vivaldi</i>	
04.	München		
07.	Hamburg		
08.	Erlangen	Stagioni italiane:	S. 62
10.	Frankfurt	Jansen, Lermer, Guarino, Ahss · <i>Dubugnon, Geminiani, Rota, Vivaldi</i>	
11.	Luxemburg		
12.	Amsterdam		
JUNI 2026			
06.	Nishinomiya		
07.	Tokyo		
09.	Tokyo		
10.	Tokyo	Mozart in Asien:	S. 63
11.	Tokyo	Shoji, Lim, Im, Chupin, Suzuki · <i>Mozart</i>	
13.	Seoul		
14.	Seoul		
15.	Seoul		
19.	SALZBURG	Saisonzert #6 (2025/26) »Ein Mozartfest zum 80.«:	S. 64
		Buchbinder, Chilemme · <i>Mozart</i>	
20.	Wien		
21.	Wien	Ein Mozartfest zum 80.:	S. 64
22.	Graz	Buchbinder, Chilemme · <i>Mozart</i>	
23.	Graz		
25.	Évian	Rencontres Musicales d'Évian: Kim, Chilemme · <i>Kraus, Mozart</i>	S. 64
27.	Bad Kissingen	Kissingener Sommer: Buchbinder, Chilemme · <i>Mozart</i>	S. 64
28.	SALZBURG	Saisonzert #6 (2025/26) »Ein Mozartfest zum 80.«:	S. 64
		Buchbinder, Chilemme · <i>Mozart</i>	
30.	Varna	Varna Summer International Music Festival: Dervaux, Chilemme · <i>Mozart</i>	S. 65
JULI 2026			
19.	SALZBURG	Salzburger Festspiele – Les Adieux:	S. 58
		Kopatchinskaja, Cupeiro · <i>Beethoven, Schumann, Schostakowitsch</i>	
31.	Klosters	Klosters Music: Sternath, Manacorda · <i>Mendelssohn, Mozart, Beethoven</i>	S. 65
AUGUST 2026			
02.	Villach	Carinthischer Sommer:	S. 65
		Sternath, Manacorda · <i>Mendelssohn, Mozart, Beethoven</i>	
11.	SALZBURG	Salzburger Festspiele – c-Moll-Messe:	S. 58
12.	SALZBURG	Hengelbrock · <i>Mozart</i>	
SEPTEMBER 2026			
17.	Meran	südtirol festival meran:	S. 66
		Jussen, Jussen, Downie Dear · <i>Rossini, Mendelssohn, Schubert</i>	
20.	Locarno	classicAscona:	S. 66
		Jussen, Jussen, Downie Dear · <i>Rossini, Mendelssohn, Schubert</i>	

Die CAMERATA dankt ihren Unterstützer:innen

Subventionsgeber



Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

Förderer



Sponsoren



Kooperations- und Medienpartner



Stiftungen



Ein besonderer Dank gilt unseren CAMERATA Circle Mitgliedern:

Ingeborg und Wolfgang Daurer | Dr. Marianne und Reinhard Florey  
Barbara und Bernhard Gröhs | Maria und Peter Haupt | Helmut Meier  
Dr. Maria Elisabeth und Dr. Georg Mustafa | Dr. Christian Norden und Dr. Elise Norden-Wainig  
Marietta Schiestl | Dr. Rolf Schneider | Birgit Welt | u.a.

# KONZERTÜBERSICHT

MAI 2026			
01.	<b>SALZBURG</b>	Saisonzert #5 (2025/26) »Die vier Jahreszeiten«:	S. 62
03.	<b>SALZBURG</b>	Jansen, Lermer, Guarino, Ahss · <i>Dubugnon, Geminiani, Rota, Vivaldi</i>	
04.	München		
07.	Hamburg		
08.	Erlangen	Stagioni italiane:	S. 62
10.	Frankfurt	Jansen, Lermer, Guarino, Ahss · <i>Dubugnon, Geminiani, Rota, Vivaldi</i>	
11.	Luxemburg		
12.	Amsterdam		
JUNI 2026			
06.	Nishinomiya		
07.	Tokyo		
09.	Tokyo		
10.	Tokyo	Mozart in Asien:	S. 63
11.	Tokyo	Shoji, Lim, Im, Chupin, Suzuki · <i>Mozart</i>	
13.	Seoul		
14.	Seoul		
15.	Seoul		
19.	<b>SALZBURG</b>	Saisonzert #6 (2025/26) »Ein Mozartfest zum 80.«:	S. 64
		Buchbinder, Chilemme · <i>Mozart</i>	
20.	Wien		
21.	Wien	Ein Mozartfest zum 80.:	S. 64
22.	Graz	Buchbinder, Chilemme · <i>Mozart</i>	
23.	Graz		
25.	Évian	Rencontres Musicales d'Évian: Kim, Chilemme · <i>Kraus, Mozart</i>	S. 64
27.	Bad Kissingen	Kissinger Sommer: Buchbinder, Chilemme · <i>Mozart</i>	S. 64
28.	<b>SALZBURG</b>	Saisonzert #6 (2025/26) »Ein Mozartfest zum 80.«:	S. 64
		Buchbinder, Chilemme · <i>Mozart</i>	
30.	Varna	Varna Summer International Music Festival: Dervaux, Chilemme · <i>Mozart</i>	S. 65
JULI 2026			
19.	<b>SALZBURG</b>	Salzburger Festspiele – Les Adieux:	S. 58
		Kopatchinskaja, Cupeiro · <i>Beethoven, Schumann, Schostakowitsch</i>	
31.	Klosters	Klosters Music: Sternath, Manacorda · <i>Mendelssohn, Mozart, Beethoven</i>	S. 65
AUGUST 2026			
02.	Villach	Carinthischer Sommer:	S. 65
		Sternath, Manacorda · <i>Mendelssohn, Mozart, Beethoven</i>	
11.	<b>SALZBURG</b>	Salzburger Festspiele – c-Moll-Messe:	S. 58
12.	<b>SALZBURG</b>	Hengelbrock · <i>Mozart</i>	
SEPTEMBER 2026			
17.	Meran	südtirol festival meran:	S. 66
		Jussen, Jussen, Downie Dear · <i>Rossini, Mendelssohn, Schubert</i>	
20.	Locarno	classicAscona:	S. 66
		Jussen, Jussen, Downie Dear · <i>Rossini, Mendelssohn, Schubert</i>	

OKTOBER 2026			
03.	Lima		
05.	Buenos Aires		
06.	Montevideo	Amerika:	S. 67
		Dueñas, Ahss · <i>Mozart, Mendelssohn, Beethoven</i>	
09.	Mexiko		
10.	Guanajuato		
16.	<b>SALZBURG</b>	Saisonzert #1 »Herausgehört«:	S. 32
18.	<b>SALZBURG</b>	Tharaud, Downie Dear · <i>Bartók, Ravel, Kurtág, Haydn</i>	
19.	Budapest	Liszt Festival: Tharaud, Downie Dear · <i>Bartók, Ravel, Kurtág, Haydn</i>	S. 68
20.	Wien		
21.	Wien	»Herausgehört«: Tharaud, Downie Dear · <i>Bartók, Ravel, Kurtág, Haydn</i>	S. 56
22.	<b>SALZBURG</b>	Soundbar #1 »Skalpell und Ebenholz – was ist der gemeinsame Nenner?«	S. 48
30.	Brüssel	»Aufgehört«:	S. 69
31.	Antwerpen	Vox Luminis XL, Meunier · <i>Haydn, Mozart</i>	
NOVEMBER 2026			
01.	Madrid		
02.	Sevilla	»Aufgehört«:	S. 69
		Vox Luminis XL, Meunier · <i>Haydn, Mozart</i>	
04.	Oviedo		
06.	<b>SALZBURG</b>	Saisonzert 2 »Aufgehört«: Blondeel, Reinhold, Giordani,	S. 34
08.	<b>SALZBURG</b>	Myrus, Vox Luminis XL, Ahss, Meunier · <i>Haydn, Wránitzky</i>	
20.	Oberschützen	Projektakademie Kunstuni Graz: Chupin · <i>Chopin, Beethoven</i>	S. 70
21.	<b>SALZBURG</b>	Konzert FÜR ALLE – wirklich alle!	S. 50
		Chupin · <i>Beethoven</i>	
22.	München	Jugendliche Brillanz: Chen, Chupin · <i>Chopin, Beethoven</i>	S. 70
DEZEMBER 2026			
12.	München	Weihnachtsoratorium:	S. 70
		Prégardien, Chor des Bayerischen Rundfunks, Arman · <i>Bach</i>	
17.	Hof bei Salzburg		
19.	<b>SALZBURG</b>	Charles Dickens – Eine Weihnachtsgeschichte: Urlacher, Lindenbaum	S. 52
31.	<b>SALZBURG</b>	Silvesterkonzert »Emporgehört«:	S. 36
		Chupin, Radauer · <i>Werke von Haydn, Mendelssohn, Schubert, Strauß, u.a.</i>	
JANUAR 2027			
01.	<b>SALZBURG</b>	Neujahrskonzert »Emporgehört«:	S. 36
		Chupin, Radauer · <i>Werke von Haydn, Mendelssohn, Schubert, Strauß, u.a.</i>	
03.	Luzern	»Emporgehört«:	S. 71
		Chupin, Radauer · <i>Werke von Haydn, Mendelssohn, Schubert, Strauß, u.a.</i>	
22.	<b>SALZBURG</b>		
24.	<b>SALZBURG</b>	Mozartwoche »Cosi fan tutte«: Hampson, Bolton, u.a. · <i>Mozart</i>	S. 59
29.	<b>SALZBURG</b>		
FEBRUAR 2027			
26.	<b>SALZBURG</b>	Saisonzert #3 »Unerhört«:	S. 38
28.	<b>SALZBURG</b>	Avdeeva, Chupin · <i>Hensel, Mayer, Chopin</i>	

OKTOBER 2026			
03.	Lima		
05.	Buenos Aires		
06.	Montevideo	<b>Amerika: Dueñas, Ahss · Mozart, Mendelssohn, Beethoven</b>	S. 67
09.	Mexiko		
10.	Guanajuato		
16.	<b>SALZBURG</b>	<b>Saisonkonzert #1 »Herausgehört«: Tharaud, Downie Dear · Bartók, Ravel, Kurtág, Haydn</b>	S. 32
18.	<b>SALZBURG</b>		
19.	Budapest	<b>Liszt Festival: Tharaud, Downie Dear · Bartók, Ravel, Kurtág, Haydn</b>	S. 68
20.	Wien		
21.	Wien	<b>»Herausgehört«: Tharaud, Downie Dear · Bartók, Ravel, Kurtág, Haydn</b>	S. 56
22.	<b>SALZBURG</b>	<b>Soundbar #1 »Skalpell und Ebenholz – was ist der gemeinsame Nenner?«</b>	S. 48
30.	Brüssel		
31.	Antwerpen	<b>»Aufgehört«: Vox Luminis XL, Meunier · Haydn, Mozart</b>	S. 69
NOVEMBER 2026			
01.	Madrid		
02.	Sevilla	<b>»Aufgehört«: Vox Luminis XL, Meunier · Haydn, Mozart</b>	S. 69
04.	Oviedo		
06.	<b>SALZBURG</b>	<b>Saisonkonzert 2 »Aufgehört«: Blondeel, Reinhold, Giordani, Myrus, Vox LuminisXL, Ahss, Meunier · Haydn, Wranitzky</b>	S. 34
08.	<b>SALZBURG</b>		
20.	Oberschützen	<b>Projektakademie Kunstuni Graz: Chupin · Chopin, Beethoven</b>	S. 70
21.	<b>SALZBURG</b>	<b>Konzert FÜR ALLE – wirklich alle! Chupin · Beethoven</b>	S. 50
22.	München	<b>Jugendliche Brillanz: Chen, Chupin · Chopin, Beethoven</b>	S. 70
DEZEMBER 2026			
12.	München	<b>Weihnachtsoratorium: Prégardien, Chor des Bayerischen Rundfunks, Arman · Bach</b>	S. 70
17.	Hof bei Salzburg		
19.	<b>SALZBURG</b>	<b>Charles Dickens – Eine Weihnachtsgeschichte: Urlacher, Lindenbaum</b>	S. 52
31.	<b>SALZBURG</b>	<b>Silvesterkonzert »Emporgehört«: Chupin, Radauer · Werke von Haydn, Mendelssohn, Schubert, Strauß, u.a.</b>	S. 36
JANUAR 2027			
01.	<b>SALZBURG</b>	<b>Neujahrskonzert »Emporgehört«: Chupin, Radauer · Werke von Haydn, Mendelssohn, Schubert, Strauß, u.a.</b>	S. 36
03.	Luzern	<b>»Emporgehört«: Chupin, Radauer · Werke von Haydn, Mendelssohn, Schubert, Strauß, u.a.</b>	S. 71
22.	<b>SALZBURG</b>		
24.	<b>SALZBURG</b>	<b>Mozartwoche »Cosi fan tutte«: Hampson, Bolton, u.a. · Mozart</b>	S. 59
29.	<b>SALZBURG</b>		
FEBRUAR 2027			
26.	<b>SALZBURG</b>	<b>Saisonkonzert #3 »Unerhört«: Avdeeva, Chupin · Hensel, Mayer, Chopin</b>	S. 38
28.	<b>SALZBURG</b>		

MÄRZ 2027			
03.	Wien	<b>»Unerhört«: Avdeeva, Chupin · Hensel, Mayer, Chopin</b>	S. 57
04.	Wien		
APRIL 2027			
06.	<b>SALZBURG</b>	<b>Soundbar #2 »75 mal C – wie berechenbar ist Musik?«</b>	S. 48
09.	<b>SALZBURG</b>	<b>Saisonkonzert #4 »Kosmos Schubert – neu gehört«: Prégardien, Bezuidenhout, Hinterholzer, Ahss · Beethoven, Schubert</b>	S. 40
11.	<b>SALZBURG</b>		
18.	Linz	<b>»Kosmos Schubert – neu gehört«: Prégardien, Bezuidenhout, Hinterholzer, Ahss · Beethoven, Schubert</b>	S. 72
30.	Lugano	<b>Vienna Classic meets Say : Say, Ahss · Say, Mozart, Schubert</b>	S. 73
MÄI 2027			
02.	Köln	<b>Vienna Classic meets Say : Say, Ahss · Say, Mozart, Schubert</b>	S. 73
JUNI 2027			
		<b>CAMERATA JUBILÄUMSWOCHE »ZUHÖREN«</b>	
04.	<b>SALZBURG</b>	<b>Saisonkonzert #5 »Spontan gehört«: Chupin, Solist:innen der CAMERATA · Sie wünschen, wir spielen</b>	S. 44
06.	<b>SALZBURG</b>		
12.	<b>SALZBURG</b>	<b>Saisonkonzert #6 »Dazugehört – Festkonzert 75 Jahre CAMERATA«: Jansen, Soltani, Fujita, Prégardien, Ahss · Streich, Beethoven, Schubert</b>	S. 46

Sie wollen noch mehr erfahren?

Melden Sie sich jetzt beim  
CAMERATA-Newsletter an!



Der einfachste  
Weg zum  
Newsletter

... und folgen Sie uns auf  
unseren Social Media Kanälen:





CAMERATA  
SALZBURG

[www.camerata.at](http://www.camerata.at)